

Eigentliche
Beschreibung

Von der /

Den 14. Neu-Monat im Jahre 1683. an-
gehöbten: den 12. Herbst-Mond aber er-
wünscht-aufgehöbten /

Belagerung

Der

Stadt Wienn.

D Bwollen die Türckische Armée in
ihrem Anzuge sich stellet / als wann
sie mit ihrer Macht / so sich in
160000. streitbaren Männern befande /
Raab wolte attaquiren; sintemalen er seine
ganze Armée jenseits des Wassers Raab
postirete / ja so gar! ein: und andere avan-
cirte Posten zu erobern / mit dem Säbel in
der Hande versuchete; unterdessen aber ein
starckes Detachement seiner Cavallerie,
samt denen Tartern / die Desterreichische
Gränzen zu überfallen / schickete: wessent-
wegen unsere Cavallerie gleich den Marast
dasselben durchstrange / und / dem Feind
eylendß vorzukommen / sich mäglichest be-
flissete; aber gleich / wegen der / all-zu-groß-
sen /

sen/ Nacht des Feindes immer zu weichen: und sich endlichen biß nacher Wienn zu retiriren / gezwungen wurde; Derentwegen dann Ihre Kays. Mäjest. samt der ganzen Hof-Stadt in nicht geringere Verwirrung den 7. Julij nach Mitt-Tag um 8. Uhr nacher Linz entweicheten/ welcher Hof-Stadt der ganze Adel samt allen Nabhafften/ und die / zu allhiesiger Stadt nicht Noth-gezwungene / Mannschafft in höchster Verwirrung nachgefolgete; weilen zu dem Wider-Stand einer solch-seindlichen Macht diese Bestung gar übel / so wol an Mannschafft: als Kriegs-Küstung / versehen ware; sintemalen die Ordinari-Stadt-Guarnison samt 1000. von Käysersteinischen Fuß-Knechten alleinig sich hier befande / ja auch die Stadt-Gräben noch nicht durchgehends außgeschüben: die Contra-Scarpen nicht verfertiget: weniger mit Pallisaden besäzet: die Stadt mit Faschinen / Schanz-Korb: und dergleichen nicht versehen: mit einem Wort! in allen Noth: und unentperlichen Defensions-Mitteln entblösset ware; man hat auch den ganzen Tag: und Nacht mit höchster Bestürzung vile Volckes herein-flöhen: und fast das

ganze Vier-Theil unter Wienners-Waldes im Rauch aufgehe sahen; es wurd aber von solcher Betrübnuß den 8. das Volck in etwas erfreuet; in dem Abends Ihre Excel. hiesiger Stadt-Obrister / Herz Graf von Stahremberg allhero gekommen / und so gleich alle Posten besichtiget: und mäglicheste Anstalt gemachet hate. Es ist auch diesen Tage mit Säzung der Pallisaden in denen Contra-Scarpen der Anfang gemachet worden/woben Hr. Andree von Liebenberg/ damaliger Burger-Meister/ sich/ samt der ganzen Burgerschafft/ eingefundē/ und selbst den Anfang / mit Führung etlicher Scheiß-Truhen / voller Erden / gemachet / so auch nachgehends von der Burgerschafft fleissigest continuiret wurde.

Den 9. nach Mitt-Tag entstunde ein Alarme, als brennete der Feinde biß an Wienners-Berge; dahero gleich etliche Trouppen commandiret wurden / auf unterschiedlichen Weegen zu recognosciren / was es für eine Beschaffenheit hätte? alle aber befanden / daß der Alarme falsch ware; wurde also diesen Tag über mit Säzung deren Pallisaden in denen Contra-Scarpen starck fortgearbeitet / und derselbigen ein guter Theile ver-

sich:

sicheret; diesen Tage kamen auch zurück in Wienn Ihre Excel: Herz General / Graf von Caplitz / als Ihro Kays. Maj. gevollmächtigter Primari-Deputirter / dessen Direction: und der Conduite Ihre Excel. des Herrn Stadt-Oberstens / Grafen von Stahrenberg / die Einricht: und Erhaltung der Stadt / nach G. D. T. alleine zuzuschreiben; diese zwey Tag ist so vile Volckes auf Wienn geflohen / daß es nicht zubeschreiben.

Den 10. nach Mit-Tag ist mit 30. Mann auf der Kärner = Pasteyn eine Bettung zu denen Stücken zu arbeiten angefangen worden; sonst ist Zeitung eingelauffen / daß Herz Oberster Thewizi: nebst Herrn Obersten Häußler eine Partey Tartarn geschlagen habe; nach Mitt-Tag ist auch die Nachricht eingeloffen / daß der Feinde von Raab ab; und geraden Weege nacher Wienn marchire; daher / neben denen Soldat: und anderen Arbeits = Leuten die Burger mehr: und mehr zu schanzen angefangen / wobey die nächsten Häuser: und Gärten an der Stadt abgebrochen worden.

Den 11. dieses ist nichts sonderliches eingeloffen / auffer / daß man verschiedene Feu-

ers = Brunsten gefähen / frühe seynd 1000. Mann von unserer Infanterie anhero kommen / mit denen Gärten: und Häuser = abbröchen ist man immer weiter gefahren; auf der Biber: und Burg-Pasteyn war auch / die Bettungen zu denen Stücken zu machen / angefangen worden. Abends ist die Verordnung ergangen / die Schiffe bey Closter-Neuburg zu einer Brucken zusammen zu führen. Auf dem Wasser seynd 1000. halbe Carttaunen Kugeln anhero kommen.

Den 12. hat der Feinde die / nächst an die Stadt gelägene / Dörter (als Schwächet / Dellendorff / Laa / Inzerstorff) und andere mehr abgebrunnet / also! daß auch etliche Tartarn: und Brenner bis an die Favorita kommen / und ein Feuer über das andere die ganze Nacht hindurch aufgehen lassen; der Herz General Schulz ist diesen Tage mit seinen Troupen bis 2. Meilen jenseits der Donau an - marchiret; etlich - commandirte Mannschafft aber von unserer Infanterie ist ganz an die Stadt: und theils an die Contra-Scarpen herein gerucket; über die / vorbenelte / Schanzer: und Arbeits-Leute / haben auch heute die Geistliche: und Ordens-Personen zu schanzen angefangen. Nach
Mitt

Mitt = Tage seynd 1000. Centner Pulver von Crems anhero gekommen. Eben diesen Tage seynd / auß Beföhl Ihrer Excel. allhiefigen Herrn Stadt = Commendantens / alle Vor = Stadt angezündet worden / und brennete das Feuer biß anderten Tages / bey welcher Brunst die Stadt in grosser Gefahre gewesen ; weilen eben zu selbiger Zeit der Winde theils Orten (sonderlich bey dem Käys. Bau = Stadel / um willen daselbst der Zimmer = Leute Bau = Holz ganz biß an die Pallisaden angelägen gewesen) gegen der Stadt gegangen.

Den 13. fruhe hate man gesehen / in grosser Anzahl den Feinde längs dem Wiener = Berge von St. Marx her / biß Schönbrunn / Niezing / Penzing / Hernals / und der Orten an = marchiren / alles in Brande stöcken / biß selber endlichen auch an Nickelsdorff kommen / selbiges angezündet / um 10. gegen 11. Uhr ist er abermalen etwas stärker ankommen / also ! daß gegen 1. Uhr gegen den Laaer = Holz an / biß gegen den Hunds = Thurn zu / mit der Fronte gegen der Stadt sich vil 1000. an der Höhe gesäzet haben / und daselbst stehen verbliben / biß man mit Stücken von der Kärner = Pasteyn /

Praun / und Wasser-Kunst unter sie gespillet / und selbige hate machen reteriren ; unsere Cavallerie wurde rings an die Contra-Scarpe / auch an die Weeg / und Straßen / welche in die Vor-Stadt : und Stadt zu-gehen / gesäzet ; die Vor-Stadt aber zugleich um die ganze Stadt in Brande gestöcket ; also ! daß deren mehrerer Theil in Aschen lage. Eben diesen Tage kamme die ganze Infanterie / samt der Artiglerie an die Brücken an / derer ein guter Theile noch selbigen Abend in die Contra - Scarpe geläget wurde. Es passirete aber sonst absonderlich weiter nichts / außer / daß unsere Cavallerie mit den Feind etlich-kleine Scharmützel hate ; dann der Feinde zoge sich gegen den Laaer = Wäldel zurück : und unsere Cavallerie in das Lager / wobey der Feinde 2. Aufforderungs-Brieffe hinter = liesse / welche Ihro Excel. dem Herrn Generalen / Grafen von Stahrenberg / überbracht : aber nicht beantwortet wurden.

Den 14. hate der Feinde von dem Laaer = Hölzl gegen dem Hunds = Thurn / Gumpendorff / Aderfring / Spörckebüchel / und biß an die Donau an sein Lager geschlagen / selbige Nacht noch von dem Croaten-Dörffel

fel an/ gegen: und ober dem Rothens-Hofe /
 Posto gefasset/ un̄ in der Nacht des 15. dieses
 nicht alleine von des Hrn. Secretarij Keit-
 ters Haus an/ gegen: und biß an den Reichs-
 witzischen Garten/ längst denen abgebrand-
 ten Häusern/ die Approchen nur ungefähr
 200. Schritt von denen Contra-Scarpn;
 sonderen auch hinter denen Approchen an
 der Höhe des Croaten-Dörffels eine Batterie
 verfertiget/ und mit samt dem Tage des 15.
 mit Stücken angefangen / gegen: und auf
 die Burg-Pasteyn zu spielen / den ganzen
 Tage hindurch wurde die Stadt mit halben
 Cartonnen starck beschossen / auch etliche
 Bomben: und andere Feuer-Kugeln einge-
 worffen / und ist die erste Bomben in dem
 Grün-Kranz gefunden: so / also zersprun-
 gener/ zusammen geklaubet: und solenniter
 geweyhet worden; diesen Tage war unserer
 Seits auf denen Pasteyn noch nicht die ge-
 ringeste Bereitschafft verfertiget; allermas-
 sen nicht über 20. Stücke daroben gewesen;
 weniger ein Schantz-Korb gestanden/ noch
 einige Batterie: oder Einschnide gemachet;
 so aber/ auß Beföhl Ihro Excel. allhiefigen
 Hrn. Commendantens/ über sein eyffrigestes
 Bemühen/ mit jedermänniglicher Verwun-

berung / alles auf das schläunigste in das Wercke gerichtet : und dem Feinde mit gleichem cannoniren begegnet worden. Eodem entstunde nach Mitt-Tag um 1. Uhr in dem Schotten- Hof eine grosse Feuers- Brunst/ welche den ganzen Hof/ samt der Kirchen/ auch das Graf- Quersperg : Palff : und Traunische Haus in die Aschen geläget / und seynd nicht allein alle Glocken in dem Thurn zerschmolzen ; sondern auch in dem Oratorio die köstlichste Mahlerereyen verbrunnen / ist auch beynebens die gröste Gefahre gewesen / daß nicht das Feuer/ so schon würcklich die Hünnen im Births- Hause zum 3. Hacken entzündet / in das nächst- Daranstossend- Käns. Zeug- Hause kommen mächte / dardurch/ wegen der grossen/ sich darinn befindenden / Quantität des Pulvers / ein guter Theile der Stadt hätte zerspränget werden : und in Rauch aufgehen können ; ob zwar die Vor- Städte (sonderlich in der Rossau / und selbige Gegend) noch in starkem Brande stunden / wordurch leichtlich das Feuer in erwehnten Schotten- Hofe hätte kommen können ? so ist doch unzweifelhaftig / denen Umständen nach / daß es ein gelägtes Feuer ware ; indeme man an

unterschiedlichen Orten alldorten Pulver :
 Kugeln : und anderen Brenn-Zeuge gesun-
 den ; massen auch ein : und anderer in Ver-
 dacht gewesen / und eingezogen worden /
 worüber die Burger sich also entrüstet / daß
 sie auch dis : und folgenden Tage vile der-
 gleichen verdächtige Personen / nach gefast-
 geringen Arg = Bohn / tod : oder Armbr :
 und Baim entzwey-schlugen / unter welchen
 auch der unglück-selige Thanon ware / wel-
 cher von dem gemeinem Pösel biß auf den
 Peters-Freyt-Hofe geschleppet : und allda
 geschunden worden. Gleich wie aber der
 Feinde dise Nacht seine Trenchées würck-
 lich eröffnet : und dieselbe den Tage hin-
 durch verbessert hate ; also unter = liesse der
 Commendant / Ihre Excel. Herz Graf von
 Stahrenberg / hierinnen auch nicht / allent-
 halben auf daß schläunigeste arbeiten zulaf-
 sen / bevorderest / die Contra - Scarpen mit
 Pallisaden völlig zuschliffen : und gegen
 der oberen Fallen bey dem Wasser mit Ab-
 schneiden / wie auch die Contra - Scarpen
 unter dem Graben gegen die Seite der feind-
 lichen Approchen mit Abschneiden / capo-
 niren / und gehörigen Communicationen
 an denen attaquirten Posten zuversähen /

woben die Bürgerschaft eine emsige Arbeit erweise.

Den 15. in der Nacht hate der Feinde die gestrig = aufgeworffene Trenchées, gegen den Reichowizischen Garten zu/ erlängeret/ auch mit 2. Linien an das Burg = Thor gerucket; also! daß er biß 60. oder 70. Schritt / nahe an den angle Saliente der Contra-Scarpe, vor den Revelin des Burg = Thors kommen ist / und den Tage hindurch seine Approchen continuiret / erweiteret / verbessert / und von 3. Orten mit Stücken herein gespillet; hoch denen Pasteyen: und Mauren wenig Schaden gethan; von der Cavallerie wurde das Dupinische Regiment in die Stadt geläget / diesen Tage wurden auch die Batterien auf denen Löwel: Kärner: und Burck = Pasteyen zimlich verfertiget / auß Ursachen / weiln der Feinde seine Batterien allein / und zwar! meistens gegen den Löwel: und Burg = Pasteyen gerichtet: auch dahin geschossen hat; vorbemelte 3. Ort / von welchen der Feinde den Tage zuvor mit Stücken gespillet / hat er selbige an ein ander gehänget / und auß 3. eine Batterie alleine gemacht / welche von dem Croaten = Dörffel angefangen: und erst hinter dem

Kalk

Kallschmidischen Garten sich geendet hate; diesen Tage wurden Ihre Excel. Herz Graf von Stahrenberg / welcher immerfort die Posten: und Arbeiter emsigist visitirete/und alles auf das genaueste beobachtete / um 3. Uhr nach Mitt-Tag auf der Löwel-Pasteyn durch eine Stuck-Kugel / so das Schulter-Häusel zerspränget / von einem Steine / nebst anderen 4. Personen / an dem Haupt bleihret / also ! daß dieselbe/ etliche Tage zu Hause zubleiben/ getrungen worden ; indeme aber immittels Ihre Excell. Herz Graf von Caplirs alles das jenige sorgfältig veranstatet/was zu Unterhalt der Guarnison, Fort-Sätzung der Arbeit/ zu Beschläunig : und Erleuchterung der Defension vorträglich / und unter der Burgerschaft zuverordnen/ auch / von derselben den Gehorsam zu läisten / die Schuldigkeit ware / unterliessen Herz Graf von Kollonitsch / Bischoff zu der Neu-Stadt/und Herz Hof-Cammer-Rath Bellecham auch nicht/die jenige Mittel beyzuschaffen / welche / zu Unterhaltung dessen allen / nöthig gewesen ; zu welchem Ende dann auch beede Kayserslich-geheime Deputirte , vorderist Ihre Excell. Herz Land-Marschall/ und General-Land-Oberister /

Herz Maximilian/ Graf von Nollar / und der N. De. Regiments-Cantzler/ Herz Johann Oswald Hartmann/ auch allen Beytrag enffrigest bezeigeten.

Den 16. hate der Feind in der Nacht mit seinen Approchen (ungehinderet der continuirend = dapfferen Gegen = Wehr) starck avanciret / auch unter dem Reichowizischen Garten / gegen der Spitze der Burg-Pasteyn zu / 2. neue Linien gezogen / und den Tag über dise mit denen vorigen Linien zusammen gearbeitet / unangesähen / daß man ihne mit denen Musqueten / wie auch denen Stücken / daran zuverhinderen / suchete / er hate auch in der Nacht eine neue Batterie an der Höhe / ober : und lincker Seite des rothen Hofes / verfertiget / von welcher er mit 12. Stücken auf die Löwel-Pasteyn gespillet / und so wol Stück : als Leute zuschanden = geschossen ; also hate er auch dis : und vorigen Tag / und Nacht schwarze Feuer-Kugeln / und Granaten immerzu eingeworffen ; aber wenig darmit effectuirt / neben denen Arbeiten in Contra-Scarp : und Stadt = Graben hat man auch auf der Löwel : und Mölcker = Pasteyn die Bettungen zu neuen Batterien angefangen ;

in

in der Nacht ist ein Fluß-Fall auf beeden Seiten der feindlichen Approchen geschähen / woben etlich = wenige von uns (von dem Feind aber vil mehrers) gebliben / und blesfirt: auch seine Arbeit in etwas aufgehaltten worden.

Den 17. hate der Feinde nichts sonderliches tentiret; oder an seinen Approchen avanciret / auffer / daß er eine neue Batterie hinterseits: und lincker Hande des rothen Hofes angefangen hate. In dem Prater: und Leopold = Stadt hate er die Nacht zuvor: und disen Tag über gesäzet / also! daß wir die Communication mit der Cavallerie nicht mehr frey gehabet haben: mit Cannonnir: und Bomben = einwärffen hate er disen Tage sehr starck angehalten; jedoch ohne sonderen Schaden: hingegen haben wir mit unseren Stücken: und Stein = Wärfen auch nicht gefeyeret; die Nacht hindurch gegen den 18. hate er mit seinen Approchen beeder = seits etwas avanciret / und dieselbe erweiteret; ungehinderet / daß ihnen die unserige mit Hand = Granaten / und anderer starcken Gegen = Wehre zimlich von Anfang / biß anhero incommodiret; indeme man nun unser = seits befunden / daß die Steine /
welche

welche vorhin geworffen worden / dem Feinde wenig : oder gar keinen Schaden in seinen Approchen (weilen selbe sehr stark bedeckt waren) gethan / als hat man / auf Beföhl Ih. Exc. Hrn. Generalen / Grafen von Stahrenberg / von der Burck = Pasten hinauß mit Bombē zuwärffen / den Aufang gemacht / so ihren Effect zimlich gethan / und manchen Türcken mit in die Luft gespränget ; disen Tag ist auch Herz Oberest Werner in die Stadt gekommen. Eodem seynd auch alle Schindel = Tächer / wegen des Feindes einwärffenden Feuer = Kugeln / abgedeckt worden.

Den 18. hate der Feinde / seiner Gewonheit nach / fruhe samt dem Tag etliche male sein Geschütze (sonderlich das schwärere) doch ohne unseren sonderen Schaden / gelöset / und darmit so wol / als mit Granaten = Wārffen den Tag über continuiret ; in der Leopold = Stadt / längs dem Wasser / von Ende des Herrn Graf Berckha Gartens an / hat er sich aufwärts gegen der Brucken bis an den goldenen Straussen / und von disem hinter = warts in der Gassen / gerade vor der Brucken den Wege mit einer Traversen verschanzet ; und ober dem Spörcken = Büschel /

chel / gerade von dem Ziegel-Ofen über / wie auch bey Erberg über in die Insul Tabor : und Leopold-Stadt zwey Brücken geschlagen / auch die Nacht über (ungehinderet unseres starcken Feuer : und Granaten-Wärffens) mit seiner Tranchées gegen beyde attackuirte Boll-Weerck / avanciret / auch sich immer in die Breite erweiteret / und eine neue Batterie , unweit des Revellins des Burg-Thors / und linker Seite des rothen Hofes angefangen ; welche ihm aber zuverfertigen gleich den Morgen darauf / als den 19. von der Burck-Pasteyn auß verhindert wurde. Eodem ist ein Christ von dem Feind übergeloffener kommen ; welcher aber wenig zu berichten wuste / weil er erst in Berennung der Stadt gefangen worden.

Den 19. fruhe hate der Feinde stärker / als sonst / angefangen zu Cannoniren / und zwar meistens auf die Burck zu geschossen / auch ser vile Bomben : und Stein eingeworffen ; Die Batterie , welche ihm bey den Tage zuverfertigen / wegen unseres / so vilfältigen / Cannonirens / unmöglich ware / wurde danoch selbe Nacht darauf vollständig außgearbeitet / wie auch seine Approchen gegen beyd-attackuirten Boll-Weercken /

ken / als Burck: und Löwel-Pasteyen / mit
 doppelten Communications - Linien ange-
 fangen / wovon ihn abzuhalten / Unsere ei-
 nen Fluß-Falle gethan / welchen einer Seits
 Hr. Haupt-ManneSteinpach vom Maiss-
 feldischen: anderer Seits Herz Guido,
 Graf von Stahrenberg / vom Stahren-
 bergerischen Regiment mit guter Courage:
 und Conduite geführet / und einen Gefan-
 genen / neben denen vilen Nider-gemachten/
 eingebracht haben / welcher außgesaget: daß
 die feindliche Armée weit über 100000.
 Combattenten starck sene / darunter 20000.
 Janitscharen / und 20000. Volontàirs, wel-
 che auch / Janitscharen zu werden / verlan-
 gen / der Ueberrest Cavallerie wäre: der Fein-
 de hielte Raab annoch mit 20000. Janits-
 scharn: und etlichen 1000. Canallien: nebst
 2. fürnemen Bassen bloquirt / nicht zweyff-
 lend / Raab: Wienn: und merer andere
 Dertter zu eroberen / er hätte an Fourage:
 Munition: und Lebens = Mitteln keinen
 Mangel; sonderen alles genugsam. Dise
 Nacht hate der Feind auch gegen der Was-
 ser-Seite in der Leopold = Stadt sich gänz-
 lich verschanzet / und 2. Batterien aufge-
 worffen / eine an dem Wasser oberhalb N.
 Gra:

Grafens Berckha Garten; die andere überzweig der Gassen unter dem Schiff = Stadel/ auch die vorige Travers hinter dem goldenen Straussen über die Gassen hat er mit 2. Cannonen besäzet / und unter dem Thor des goldenen Straussens ein Paar Schanz = Korb aufgesäzet / ein Stück darhinter zu stellen; welches ihm aber von unseren stäten Darauf = schüssen trößlich verhindert wurde/ wie nicht weniger die vorbemelte Batterien unter dem Schiff = Stadel: und ober Herrn Grafens Berckha Garten von der Biber = Pasteyn / und unteren Fallen gleich starck disputiret: und beschossen worden seynd. Abends um 6. Uhr entstande ein Feuer unter dem Land = Hause / gegen dem Buchheimischen Haus über/durch des Feindes vielen Bomben: und Feuer = Einwürffen in einem l. v. Stalle / so aber/ auf Anordnung Ihrer Excell. Herrn Commendantens/durch emsigen Fleiße der Burgerschafft gleich gelöscht worden.

Den 20. hate der Feinde fruhe widerummen/ wie voriges Tages/ cannoniret / auch darmit: in gleichem mit Bomben = einwürffen den ganzen Tag angehalten / in der Leopold = Stadt hat er in die/ gestriges Tages gebau =

gebaute/ Batterien Stück eingeführet / und
 uns darmit hart beschossen; hingegen haben
 wir auf die Biber-Pasteyn auch schwäre
 Stück aufgeföhret / und die Bettungen dar-
 zu disen Tag: und Nacht hindurch verferti-
 get; nicht weniger haben wir auch gegen
 dem Wasser/ und der Schlag-Brücke ver-
 verschiedene Travers: und Linien: auch ca-
 poniren / zur Gegen-Währ / verfertiget /
 welche den Tag: und Nacht zuvor angefan-
 gen waren / wie auch den Ein-Gänge zu ge-
 melter Brücken / nach deme zuvor dieselbe
 Theils abgetragen: und Theils abgebrant
 ware / verbauet; die Batterie aber / welche
 der Feinde lincker Seits an dem rothen Ho-
 se den Tage zuvor angefangen / hat er mit
 einer anderen Linie ein wenig bey-seits in
 der Laim-Gestätten vergrößeret / und dar-
 mit/ gegen dem Löwel zu cannoniren / an-
 gefangen; von darauß aber ihm diese Batte-
 rie nicht so vil/wegen Enge: und übler Be-
 schaffenheit der Pastey / als die andere
 von der Burck-Pastey auß / hat können
 disputiret: und beschossen werden; daher
 jenige (sonderlich der Cavalliere) auch me-
 rer Schaden/als diese/ geliden hat; 2. Über-
 läuffer / so bey denen Türcken gefangen ge-
 wesen /

wesen / berichteten erstlich / daß der Türck
widerum einen grossen Succurs bekummen /
und mit denen / bey sich habenden / Canal-
lien auf 200000. M. starck sene. 2tens / daß
Baaden / Mödling / und Petters-Dorff sich
zwar mit Accord ergäben ; ihnen aber kein
Parolla gehalten worden sene / und daß der
Feinde mit ihnen anders nicht gehandelt /
als / was ihme tauglich / gefangen genom-
men : die andere nider = gemacht habe.
3tens / daß der Türck schon in die 20000. ge-
fangene Christen nacher Türcken verschicket.
4tens / daß 2. Fräulen / so sich zwar auf ihr
Schloß retiriret ; nachgehends aber / auf
grimmiges Anlauffen deß Feindes / getrun-
gen worden / sich mit Accord zuergäben ;
obwolen ihnen von dem Feinde versprochen
worden / so sie ihme 10000. fl. räichen wur-
den ? er ihnen im geringsten nichts wider-
saren lassen wolle ; ja ! daß er sie auch / zu al-
lem Uberfluß / wohin selbe verlangeten ? con-
voyren lassen ; da aber selbige das äussereste
gethan / und nicht alleine die verlangtes um-
ma : sondern auch alles Gelde / so sie gehabt /
dargegäben / ungeachtet allen dessen / hat er
sie gleichwolen / wie andere / in seine Barba-
rische Dienstbarkeit mit gefüret.

Den 21. hate der Feinde die Stadt abermalen hart beschossen / wie auch mit Bomben = Einwürffen starck angehalten / woben vermercket : und Ihre Excell. Herz General von Stahremberg erinnert worden / daß der Feinde mit merer = schwären Stücken / als bißhero beschähen / geschossen habe / auch auß dem Ort / welches Bil 2. Täge vorhero für eine Batterie gehalten haben / und / selbe zu verfertigen / biß anhero mit Cannoniren von der Burg = Pastey : und dem Löwel verhindert wurde ; hat er in der Nacht mit samt dem Tag angefangen / Bomben zu würffen ; dahero gleich mit Stücken von Uns darauf gespilet worden / so dem Feinde merckliche Verhinderung gethan / also ! daß er den ganzen Tage nicht weiter avanciret / auf der oberen Löwel = Pastey hate man / stat der Face , Scharten von Holz machen lassen / um / die Leut : und Stücke besser zu versichern ; weilen der Feinde ser starck darauf geschossen ; ingleichen auf dem unteren Löwel / der Ursacher wegen ; weilen die Brust = Währ durch die Maur / und Schuß = Scharten eingebrochen worden ; diese Nacht ist von Ihro Durleucht / Herrn Herzogen von Lothringen / ein Kundschafter kummen / welcher

her ein: und andere gewisse Nachricht mit gebracht/ und den unzweiffelbaren Succurs versicheret. Heute hat die Guarnison einen halben Monat = Solde bekommen / ist auch sonst allgemach alles in eine bessere Ordnung gekommen; vorderest aber unter der Burgerschafft / welche in Compagnien / Theils zu Auffähung des Feuers / Theils zur Arbeit / vertheilet: und verordnet worden. Über dises/seynd nicht alleine die Herren Studenten: sonderen auch die Bäckern / und Fleisch = Hacker in gewisse Compagnien abgetheilet: und jeder ein gewisser Posto anbefohlen worden. Der Feinde hate sich immer weiter enter = halb des Wassers/verbauet/ mit Cannonir: und Bomben = Wärfen dis seits ser starck angehalten/ und die Häuser übel zugerichtet. In seinen Approchen aber gegen die 2. attackierte Boll = Wercke (als Burg: und Löwel = Pasteyen) hat er nicht avanciret: und wurde disen Tages Hr. Capitain = Lieutenant vom Stahrembergischen Regiment tod geschossen.

Den 22. hate der Feinde/wie vorigen Tages/ angefangen zu Cannonir: und Bomben zu wärfen; darmit aber nicht lange continuiret/ auch die vergangene Nacht in

seinen Attaques nicht avanciret ; sonderent merers / als sonsten / allenthalben stille-geblieben ; diesen Tage haben wir von dem Kays. Residenten / Herrn von Runitz / einige Nachricht auß dem Türckischen Lager durch einen Abgeschickten erhalten / daß ihme der Groß-Bezier grosse Hoffnung mache / die Stadt innerhalb wenig Tagen zu eroberen. Eodem haben die Bürger dem Feind etliche 20. Stück Ochsen abgenommen / und herein-gebracht.

Den 23. hate der Feinde fruhe : wie auch die Nacht zuvor mit Cannonir : und Bomben-Einwärfen seine gewöhnliche Contenance gehalten ; darmit aber gleich aufgehöret / und den ganzen Tage still gewesen / also ! daß man des Feindes Absähen nicht wissen kunte / biß er Abends um 7. Uhr unversähens 2. Minen an beyden Spitzen seiner Attaque an denen Angles Saliantes der Brust-Währ der Contra - Scarpe vor der Löwel : und Burg - Pastey sprüngen lassen / und darauf an beyden Orten in denen Contra - Scarpen das 3te male gesturmet ; ist aber allezeit von denen Unserigen mit Musquet : und Sengsen mannhafft abgetriben worden / also ! daß er keine Hand breit

breit avanciret; sonderen grossen Schaden geliden hate; in der Nacht hat er immerfort seine Approches in die Seite bey denen attackuirten Boll- Wercken erweiteret/und selbige eingeschlossen.

Den 24. hate der Feind all'ordinario mit Cannonir: und Stein- Wårffen sich verhalten; gegen Mitt- Tag ist zu Ihro Excell. Herrn General von Stahremberg ein grosser Allarme gekommen / als wan der Feind in der s. v. Mõhrung bey dem Rothen- Thurn an der Brucke herein miniren thäte; dahero Ihre Excell. als welche von dero empfangenen Wunden nicht zu vil außgehen dårffen/ Herrn Baron von Wels/ dero selbst Andam (als welcher an allen Orten bey Ihro Excell. gewesen) dahin/ die Gewißheit zu haben / geschicket; ja! immitels / ehe diser zuruck gekommen / sich selbst / unangesehen dero Unpäßlichkeit / dahin begåben; aber auf genaueste Nachsicht befunden/ daß es ein falscher Allarme, und die Furcht eitel etlicher Bürger / welche den Feinde schon vermaïneten zu hören / daß er in ihren Kellern minirete / gewesen sene; sonsten hate man vermercket / daß er die Contra - Scarpe von Seite der attackuirten Boll- Wercken mini-

re / und ist dessentwegen gegen ihme gearbeitet worden ; die Nacht hindurch ist der Feinde stiller / als sonsten / gewesen.

Den 25. fruhe Morgens hate der Feinde mit gewöhnlicher Contenance zu Cannonir: und Bomben = Wårffen angefangen ; darmit aber nicht lange continuiret / und ist den Tage zimlich stille gewesen ; ohne / daß er von Seiten der Leopold = Stadt etliche Bomben geworffen ; nach Mitt = Tage zwischen 4. und 5. Uhr hat er in der Contra - Scarpe vor der Face des Revellins am Burg Thor auf welchen er mit seinen Approchen immer fort avanciret / eine Mine gehen lassen ; welche ihme aber merer zu Schad : als Nutzen außgeschlagen / und wiewol er uns zwar unsere Pallisaden an einem Spitze gesprånget ; so haben doch unsere sich ritterlich gehalten / und den Feinde / welcher hässig auf unsere Contra - Scarpen herein = getrun gen / und das 3te male sturmete / allezeit mannhafft zurück = geschlagen / auch die gesprångete Pallisaden alsobalde gesäzet / und sich so gar in des Feindes erste Linie logiret / wobey Herz Haubt = Mann Schemb = nitz vom Stahrembergerischen Regiment tod gebliben / und Herz Guido , Graf von Stah =

Stahremberg / wie auch Herz Rümpler / Ober - Ingenieur blessiret : und nach diesem Rencontre Herz Obrist - Leutenant Walterer vom Württembergischen Regiment tod geschossen worden. Hr. General Wacht - Meister / Graf Sereni, welcher diesen Tag in denen attackirten Posten Dienst thate / hat hiebey seine Conduite dapffer erweisen ; es seynd auch Ihre Excell. Herz General / Graf von Stahremberg / welche eben darzu kamen / darbey in nicht geringer Gefahre gestanden / und durch eine Bombe / so gleich neben seiner gefallen / an der Hand abermalen verletzet worden / in deme selbige eben dazumalen die Abschnide caponireten / und andere Arbeit in denen Vor - Posten vultireten ; die Nacht hindurch hat der Feinde nicht avanciret ; sondern alleine seine Approchen etwas erweiteret.

Den 26. fruhe hat sich der Feinde mit Cannonir ; und Bomben - Wärfen all' ordinario verhalten / damit aber den Tag hindurch weniger / als sonst / continuiret / also ! daß wir besorget / er werd etwan widerumen eine Mine spritzen : und darauf sturmen lassen ; heute hat er widerumen angefangen eine Bateria in dem Garten vor dem

rothen Hofe / und den / darbey stehenden /
 Ziegel = Ofen zu bauen / von dar gegen der
 Löwel : und Burg = Pastey zu cannoniren ;
 welche aber zuverfertigen ihme von dem Lö-
 wel : noch merer aber von der Burg = Pa-
 stey verhindert wurde. Gegen 5. Uhr nach
 Mitt = Tage haben wir eine Mine auffer der
 Contra - Scarpe vor der Face deß Revel-
 lins deß Burg = Thors gehen lassen ; welche
 aber ohne dem verhofften Effect abgegan-
 gen / bald darauf / hate der Feind an einem
 Pfeile die Brieffe / welche man an Ih. Käys-
 Majest: und den Herzogen zu Lothringen
 etliche Tage zuvor abgeschicket (so aber in
 seine Hände gekommen) in den Revellin
 vor dem Burg = Thor geschossen / mit bey-
 gesätz = wenig = Lateinischen Zeilen deß Inn-
 haltes : daß wir nicht in Ziffern schreiben
 darffen / indeme ja die ganze Welt den elen-
 den Zu = Stande der Stadt Wienn wuste /
 dises auch gar eine billiche Straffe G D Z
 T E S wäre ; weilen man den Türckischen
 Käyser unserer Seits irritire. Nach Mitt-
 Tage zwischen 4. und 5. Uhr stürmete der
 Feind auf unsere Contra - Scarpe ser starck /
 und seynd würcklich 10. Mann über die Pal-
 lisaden herein gesprungen / so von denen Un-
 serigen

serigen gleich erlāget: und noch halb-lebendiger geschunden: die übrige aber widerum zurück-geschlagen worden; die Nacht hindurch ist der Feind allenthalben stiller / als sonst / gewesen; es ist auch diese Nacht Herzog von Lothringen von denen Brücken abwärts marchiret.

Den 27. fruhe: und den ganzen Tag ist an Seite des Feindes weniger / als sonst / cannoniret: oder Bomben geworffen worden; gegen 4. Uhr nach Mitt-Tage hat er an angle saliante der Contra - Scarpe vor der Burck-Pastey / wo er vorher schon den 23. dieses die Mine hat sprängen lassen / gesturmet; ist aber mit grossem Verlust repoussiret worden / dabey auch unserer Seits Hr. Oberest-Wacht-Meister Gallenfels an einem Pfeil-Schuß gleich gestorben; in der Nacht aber wurde Herz Oberest = Wacht-Meister Montenele blessiret.

Den 28. fruhe hate der Feinde widerum auf den Löwel starck cannoniret / und darmit was stärker / als die Tage vor (sonderlich mit Bomben-Einwürffen) angehalten; dieser Tagen ist ein Knecht / welcher vorher von dem Feinde gefangen worden / übergelassen; hat aber nichts sonderliches zu sagen

ge-

gewußt/ die Nacht hindurch hate der Feinde seine Approchen ser verbessert / in beyden Seiten erweiteret / und gegen der Contra-Scarpe : auch längs derselben avanciret. Auf der Freyung ist heut eine grosse Grube zu dem s. v. Unflat (weilen man selber an keinem Ort mer zur Stadt hinauß = bringen können) gemacht worden.

Den 29. hate der Feinde von der neuen Batterie an dem Garten des rothen Hofes linker Hande / welche er den Tag : und Nacht zuvor von Schanz = Körben aufgerichtet/ cannoniret ; nicht lang aber darmit angehalten ; sonderen daselbst sowol / als von anderen seinen Batterien , innen gehalten ; mit Bomben = Wårffen ist er doch was mereres verfahren. Nach Mitt = Tage zwischen 4. und 5. Uhr liesse der Feind abermal an dem angle Saliante der Contra - Scarpe des Revellins vor dem Burg = Thor eine Mine nebst vilen Bomben = Einwårffen mit gutem Effect springen / wordurch er unsere dreyfache Pallisaden gehöbet / und etliche von uns verschittet ; hat aber weder Sturm : noch sonst was vorgenommen ; Unsere aber haben gleich widerum angefangen / die Pallisaden zu säzen / und in der Nacht wur=
de

de selbige wider völliig versicheret ; im übrigen ware der Feinde zwar zimlich stille ; er hate doch seine Linien immerfort erweiteret / und / besser zu versicheren / gesucht.

Den 30. hate der Feinde fruhe von der neuen Batterie in dem Garten des rothen Hofes / welche er den 26. dises zu bauen angefangen / ihme zu verfertigen ; aber biß dahero von der Burg = Pasten auß mit Stücken verhindert wurde / das erste male gegen gedachter Burg = Pasten / und von dem Ziegel = Ofen gegen dem Löwel zu cannoniren angefangen ; darmit aber balde wider nachgelassen ; weilen von der Burg = Pasten sowol : als von dem Löwel : und dessen linczter Cortine (allwo den 25. dises 3. Stücke gesäzet worden) dahin geschossen : und ihme das Cannoniren verhindert wurde ; doch hat er der Löwel = Pasten jederzeit stärker / als anderen / zugesäzet / und derselben überlägen gewest ; weilen der Situs etwas eng : und sonst / Stücke dahin zu säzen / mangelhaftig ist. Nach Mitt = Tage um halbe 3. Uhr hate der Feind im angle Saliante der Contra - Scarpe vor der Burg = Pasten mermalen eine Mine sprüngen lassen ; welche aber ohne sonderen Schaden deren Unserigen /

gen / in deme nur 3. Mann gebliben / abge-
 lossen. Gegen dem Abend um 8. Uhr haben
 wir auch eine Mine sprüngen lassen ; aber
 wider ohne Effect , worbey sich ereignet /
 daß der Feind eine Bomben auf die Burg-
 Pastey in einem Pöller / bey welchem Herz
 Oberest-Leutenant Eschwind stunde / und
 befahle / darauß zu spilen / eingeworffen / welc-
 he den Pöller / in deme sie zersprungen / an-
 gezündet / die geladene Bomben in deß Fein-
 des Approchen geworffen / und dem Fein-
 de (wie schön zu sehen ware) grossen Scha-
 den gethan ; die Nacht ist an Seite deß
 Feindes nicht vil geschossen : oder sonderli-
 ches vorgenommen worden.

Den 31. fruhe gegen 7. Uhr hate der Fein-
 de von seiner Batterie in dem Garten deß
 rothen Hofes gegen der Burg-Pastey / was
 stärcker zu schüssen / angefangen / und gleich
 anfangs auf der Burck = Pastey 2. Lave-
 ten ruiniret / nicht zweyfflend / es werde bey
 ihme auch nicht ohne Schaden abgegangen
 seyn / in deme dis : und vorigen Tage haubt-
 gute Schüsse dahin beschähen seynd / und er
 bald hernach mit 2. Stücken weniger / als
 anfangs / geschossen / auch den Tag über
 nicht vil weiters mit Schüssen angehalten ;
 unter

unter anderen aber wider eine Bombe auf die Burg = Masteu geworffen / welche einen Pöller entzündet / und die geladene Bombe hinauß geworffen / woben (wie auch vorigen Tage) Hr. Oberest-Leutenant Gschwind in größter Gefahre gewesen / in dem er jedes male nächst bey denen / nider = gefallenen / Bomben gestanden ; Ihre Excell. Herr General von Stahremberg haben den gantzen nach Mitt = Tag auf der Kärner = Masteu mit Trompet : und Paucken / dem Feinde zu Cruz / herzlichst musiciren : auf welche auch / nach dero Vermerckung / der Feinde gleich starck cannoniren lassen ; darmit aber nichts effectuirt ; die Nacht hindurch hate der Feind Unsere immerzu allarmirt / und in stättem Feuer gehalten / in deme er / in den Graben vor dem attaquirten Revellin zu kommen / gesucht hat ; disen Tage wurde Herr Oberest Werner blessirt / in der Nacht hate Hr. Oberest-Leutenant Gschwind auß Beföhl Ihro Excell. Herrn Generalen von Stahremberg alle Stücke von dem Oberen-Löwel ab : und 3. davon in die Cortine linker Hande des Löwels (alwo schon vorhin 3. andere stunden) die andere in den Unteren-Löwel siren lassen / weil die Stücke

dieselbst nicht allein zu vil des Feindes Stück-
ken exponiret waren / und man nicht darfür
hat können versicheret werden ; sonderen / we-
gen Höhe des Posto / nicht wol des Feindes
Batterien rasiren können.

Den 1. Augusti ist der Feinde fruhe : und
den ganzen Tage mit Cannonir : und Bom-
ben = Einwürffen zimlich stille gewesen / hat
auch die Nacht über nichts sonderliches
vorgenommen / auffer / Daß er einmal ver-
suchete die Pallisaden in denen Contra-Scar-
pen vor der Angle Saliente an der Burg-
Paster einzureissen / wobey er von denen
Unserigen ser übel empfangen : und mit vi-
lem Verlust deren Seinigen repouffiret
worden ; disen Tag : und vergangene Nacht
hat er angefangen / über die Pallisaden an
den Revellin vor dem Burg-Thor vil Erden
zu wärffen / und mit diser Mode seine Ap-
proch : und Linien zu avanciren / ist er von
ansfang biß anhero gegangen / wobey ihme
von denen Unserigen immerfort mannhaff-
tig der Terrensi disputiret : und ihme nie-
mals überlassen wurde / biß er uns gezwun-
gen / durch Unter = Grabung der Erde unter
denen Füßen zu weichen.

Den 2. Augusti ist vom Feinde wenig
can-

cannoniret worden; sonderen selbiger alleine gesucht/ über die Pallisaden zu kommen/ und dahero vil Erde darüber an den Ort des vorigen Tages eingeworffen. Nach Mitt = Tage zwischen 7. und 8. Uhr haben wir in denen Contra-Scarpn gleich an dem Angle Saliante vor der Face der Burck-Pastey eine Mine mit zimlich = gutem Effect sprüngen lassen; sonderlich/ da zu gleich unsere Bomben darzu geworffen worden/ dadurch dem Feinde grosser Schade beschähen; die Nacht hate der Feind immerzu gesucht/ sich der Pallisaden merers zu bemächtigen. Unsere seynd dise Nacht auf Partey außgegangen/ und haben gegen dem Tage 50. bis 60. Stuck Vieh herein gebracht. Eodem hate der Feinde zu Nuß-Dorff: und Closter-Neuburg (deren Orten er sich längstens bemächtiget) alle Schiff: und Flöß loß gemacht/ und herunter auf den Schlag-Brücken-Armb geländet / und rinnen lassen / so sich auch an denen Joch = Bäumen der Schlag-Brücken so hart; und häufig gestossen / daß man ganz sicher darüber gehen können; und weilen er dises/ zweyffels ohne zu seinem Vor = Theile/ gethan / und zu besorgen gewesen/ daß der Feind eine Brücken

herüber machen möchte? als haben die hiesige Fischer: und Schiff-Leute / so Herz N. Burger-Leutenant / und Adjutant unter dem Stahrembergischen Regiment auß Befehl Ihro Excel. Herrn Generals von Stahremberg commandiret / etliche Nacht daran starck gearbeitet / und die Nacht hindurch 10. bis 12. Schiffe hinweg-gebracht; als aber der Feinde solches vermercket / hat er auß der Leopold = Stadt ser Feuer auf sie gegähren / daß also gleich 2. auß denen Schiff-Leuten gebliben. Herz Rümpler ist diese Nacht an seiner Blessur gestorben.

Den 3. hate der Feinde früh: und den Tag über weniger / als die Tage vor / cannoniret / es hat auch etliche Tage zuvor schon das Ansehen gehabet / wie auch heute mermals vermercket worden / daß der Feinde nicht vil Vor-Rath an denen Kugeln hätte / in deme er nicht allein unsere Kugeln: sonderen auch Degen = Knöpff: und allerley anderes zerhacktes Eysen: und Stein herein-geschossen; in der Nacht gegen 10. Uhr hate der Feinde die Angle Saliente der Contra-Scarpe vor dem Revellin des Burg = Thors widerum attaquiret / emportiret / und sich in die Contra-Scarpe logiret / welche / ob es ihme
zwar

zwar eine gute Weile disputiret wurde? also auch! daß er das 4te male darauß geschlagen worden / endlich ihm doch hat müssen überlassen werden; und ist bey diesem Actu Herz Oberest = Leutenant Kotelinsky / vom Stahrembergischen Regiment / Hr. Hauptmann Lornée, und ein Fänrich von eben diesem Regiment tod gebliben; dann auch Herz Hauptmann Kotelinsky blessiret / ist also die ganze Nacht zimlich scharff chargiret worden; diesen Tag über hate man gesehen / deß Feindes Lager zu verändern / und theils abbrennen / auch vile Troupen wider eben diesen Wege marchiren / den sie hervor gekommen waren.

Den 4. fruhe hate man gleich unserer seits angefangen / dem Feinde sein Logiement in der Contra-Scarpe, dessen er sich gestern bemächtiget / zu ruiniren / wie dann mit samt dem Tage von allen Orten / da es hat beschähen können / die Stücke dahin gelöset worden; es seynd ihm auch die Pallisaden mit Feuer angestöcket: und abgebrennet worden / also! daß er den ganzen Tage nicht hat avanciren können; doch / gleich wie wir: also hat auch der Feinde mit Cannoniren nichts erwünden lassen; aber alles ohne un-

feren sonderlichen Schaden: Den Abend gegen 7. Uhr haben wir gegen der Löwel-Pastey 2. Minen mit gutem Effect gehen lassen/womit vile Türcken in die Luffte gesprang. und verschittet worden; diesen Tag ist ein Pohlack herüber geloffen / welcher außgesaget: daß Unsere den Tage vor mit dem Feinde/welcher 2000 M. zu recognosciren außgeschicket / getroffen / und derselben über 1000 erlāget hāten; übrigens aber unsere succurierende Armee in der Gegend: und ober Kloster-Neuburg stehe / und ober dem Wienner-Walde wār auch ein Corpo von uns / welches eben den Tag 1000. Wāgen Fourage dem Feind abgenōmen/alles dabey in die Flucht geschlagen; sagete auch / der Feinde wāre nicht Willens mer / lange vor Wienn zu bleiben / er hāte schon 2. Bassa, darunter einer auß Natolia sene / verloren; der Groß-Vezier lieffe sich alle 3. Tag in einer / mit eysenen Blaten beschlagenen / Sänfften in die Approchen tragen / die Nacht hindurch hāte der Feind abermalen an der Contra - Scarpe deß Revellins vor dem Burg-Thor / allwo er sich den 3ten zuvor postiret / ser starck angesāzet; aber gar nichts avanciret; Dan! auch zwischen 1.

und 2. Uhr an dem Angle Saliante der Contra-Scarpe der Burg-Pastey einen Anfall gethan; weiters aber nicht / als biß an die Palisaden sich zu logiren/vermächht: mit anbröchendem Tage hate man auch vermercket / daß der Feind / in dem Reichowizischen Garten / just gegen der rechten Face der Burg-Pastey/eine Batterie zu bauen/ angefangen; so ihme aber von denen Unserigen starck beschossen worden.

Den 5. hate der Feinde weniger / als die Tage vor/ cannoniret / disen Tage hate man gesehen / daß sie Stück auß dem Lager gefüret / mutmassentlich gegen unsere Armée, welche daß sie in der Gegend Kloster-Neuburg stehe / von einem Türcken / etliche von der frey-Compagnia (worüber Herz Ambrosi Francz Haupt-Manne ware) heut in einem Auß-Fall in der Unger-Gasse gefangen bekommen/und herein gebracht/ mit eben denen Umständen / wie der / den gestrigen Tag übergeloffene / Polack gemeldet hat / bekräftiget worden. Gegen 5. Uhr nach Mitt-Zag ist unserer Seits eine Mine in der Contra-Scarpe vor der Burg-Pastey gesprängt worden; aber mit schlechtem Effect; die Nacht hindurch hate der Feinde

nichtes sonderliches vorgenommen / ausser / daß man mit dem Tage vermercket / daß er sich in unsere Minen logiret / auch anderer Orten / in den Graben zukommen / durch Caponir: und Miniren versuchet hat / seine Trouppen hat man immer mit anbröchendem Tag in Bereitschafft gesehen.

Den 6. in der fruhe hate der Feinde starck angefangen / zu Cannonir: und Bomben einzuwärffen; Darmit aber balde wider aufgehoret / auch den Tage hindurch ganz stille gewesen. Zwischen 9. und 10. U. Nachtes hat er in der Contra - Scarpe vor dem Revellin des Burck-Thors / allwo er vorhin schon postiret gewesen / versuchet / in den Graben zukommen / und / in dem er daselbst Allarme gemacht / auch mit Einwürffung Sand: und Boll-Säcke den Versuch gethan / hat er in der Contra-Scarpe vor den Löwel eine Mine gespränget / und eben durch gleiche Mittel vermeynet / in den Graben zukommen / der Allarme ware nicht klein: die Confusion unter uns groß; dahero vile blessiret / und Hr. Oberst-Leutenant Leslie unter anderen an seiner / bey diesem Actu empfangenen / Wunde gestorben; bey all = diesem aber wurde der Feind / in Graben zukommen / ver-

hinz

hinderet / und hate sich an beyden Orten in der Contra-Scarpe biß auf die Hälffte eingefäncket. Herz General Wacht-Meister / Graff von Taun: und Herz Oberest Souches waren disen Abend/und den Tage darauff in disen Posten.

Den 7. fruhe Morgends canonirete der Feinde widerum überauß starck / darmit aber bald aufhör: und weiter nichts tentirend / als an denen alten Orten der Contra-Scarpe sich ein zu sänck: und zu erweitern; den Tag über haben Unserige ihnen alle Schantz-Korb: und Sand-Säcke hinweggenommen / welche er daselbsten gesäzet hate. Nach Mitt-Tage gegen 5. Uhr hat er/unweit der gestrig-gesprängtē Mine/eine andere sprüngen lassen/sich die Contra-Scarpe: und den Weeg in den Graben merers zu eröffnen; hat aber mit so guten Effect, als die den vorigen Tage gethan; die Nacht hindurch ist der Feinde ganz stille gewesen / auch in seinem Arbeiten nicht viele movirt. Ihre Excell. Hr. General von Stahremberg wurden / heute gezwungen / sich an einem gefährlichen Durch-Bruch: oder Ruhr in das Bethe zu begäben.

Den 8. fruhe hate der Feind angefangen /

von der neuen Batterie bey dem Reichowiz-
 bischen Garten mit 3. Stücken scharff herein-
 zuspilen; darmit aber nicht lang angehal-
 ten / auch keinen sonderen Schaden gethan;
 weilen schon 5. Stück auf der Burck-Pasten
 in Bereitschafft stunden / und gegen ihme
 Feuer gaben. Nach Mitt-Tage hat er in der
 Angle Saliente der Contra-Scarpe vor der
 Burck-Pasten eine Mine sprüngen lassen;
 aber ohne sonderen Effect, auch dabey weiter
 nichts moviret oder avanciret; die Nacht
 hindurch ist er ser stille gewesen / auch nir-
 gends avanciret / ausser / in der Contra-
 Scarpe vor dem Revellin des Burck-Thors /
 sich merers versicheret / Herz Leutenant Gre-
 growitz wurde heute von hier auß in Tür-
 kischen Kleidern von Ihro Excell. Herrn
 Generalen Caplirs: und Herrn Generalen
 von Stahremberg mit Brieffen zu Ihro
 Durchl. Herzogen von Lothringen geschic-
 ket. Einen Jung von 15. Jahren / so zu dem
 Feinde gehen wollen / und vorher schon bey
 ihme gewesen hat man heut ergriffen / und
 in Verhafft gezogen.

Den 9. cannonirete der Feinde weniger /
 als sonst; um 8. Uhr liess er eine Mine
 in der Contra-Scarpe vor der Burck-Pa-
 sten

sten sprüngen / und hate darmit ihme eine Eröffnung in den Graben gemacht / gemelte Mine hat etliche Manne von uns in die Lüffte gespränget unter andern einen auf die Burck-Paste von der Contra-Scarpe herüber hoch eingeworffen / und ist von des Feindes Minen noch keine so starck / als diese gewesen ; hat aber darbey weiter nichts unterfangen ; ob man zwar die Mannschafft / die darauf sturm : und Posto fassen sollen / in würcklicher Bereitschafft gesehen ; so ist doch gleichwolens solches nicht beschähen ; durch des Feindes vilen Bomben-Einwürffen ist auf der Burck-Paste eine Sonnen Pulver entzündet worden ; jedoch ohne einiges Menschens Schadē in Rauch aufgegangen ; den Tage hindurch hate der Feinde nichts weiter vorgenommen / auch mit der Arbeit daselbst / allwo er die Minen hat gehen lassen / nicht vil avanciret / weilen unaufherlich dahin mit Stücken geschossen wurde ! doch / in den Graben zukomen / zu Arbeiten angefangen ; mit der Tag : und Nachts-Scheidung / habē Unserige einen kleinen Fuß-Falle vor dem Revelin des Burck-Thors gethan / des Feindes Arbeit in dem Graben zu zerstören / auch einige Gallerien (obzwar mit Verlust we-

niger Mannschafft) zugezogen / und vile Feinde nider gemachet. Neut ist der / in Verhaft genummene / Jung durch daß alzhiesig Statt-Quardi-Regiments-Schuldheissen-Umt außgefraget worden ; welcher aber in der Aussage / veränderlich ware. Ih. Excell. Herz Commendant haben täglich von der Burgerschafft / 1300. Mann ohne Wider = Rede zu stellen / verlanget / so auch der Stadt-Rath denen Herrn Haupt-Leuten vorgetragen / und die Auftheilung unter ihnen / gedachter Mannschafft wegen / verfasst / anbey veranlasset / es möchte wol ernennet Ihre Excell. gehorsamlich ersuchet werden / der Burgerschafft in etwas zu verschonen / und nicht an die gefährlichste Dertter stellen zu lassen ; worüber sich dieselbe ganz will : und genädig erkläret / daß sie der Burgerschafft vor anderen verschonen wolten. Auß Beföhl der Kays. geheimen Beherrschung wurd außgeruffen / wodurch all : und jeden Hauß-Herrn / Hauß-Inhab : und Inwonern / was Standes : und Würden sie auch seynd ? alles Ernstes : und bey unaußbleiblicher Straff anbefohlen worden / daß sie ihre / an der Ruhr : und anderen dertley gefährlichen Kranckheiten behafft = unter-

habende / Personen / und Bediente von denen
 Gesunden unverzüglich abtheilen : denselben
 auß sonderen Geschirren abgesonderter das
 Aless : und Trüncken räichen : auch / so vil
 möglich ? (sonderbare s. v. Heimlichkeiten halten :
 und / zu Abstellung der / auf offener Gassen
 obhandener / Unsaubrichkeit / wodurch solch-
 anstöckende Kranckheiten je mer / und mer
 erwachsen (hievor anbefohleener massen) die
 Rünnsalen vor ihren Häusern säubern sollen !
 Dem Herrn Adolpho Eysch / Kaysrl. verordneten
 Proviand-Commissario / seynd / zu Beschreibung
 der / in denen Clost : und Häusern vorhandenen
 / Weinen / 2. Bediente auß Gemeiner Stadt-
 Zapfen-Maß-Amt zu-gedäben : die Wein
 beschriben : und deren Verzäichnuß dem Rath
 überräichet worden. Als auch der / hievor für
 die verstorbene Soldaten außgestöckte / Ort
 bereits angevillet wurde ? so hate der Stadt-
 Rath / zu fernerer Begrabung der entlebenden
 Krieges-Knechten / einen Platz bey denen PP.
 bloß-füssigen Augustinern / Der alte Frent-
 Hofe genant / dem geheim- Kaysrl. Collegio
 vorgeschlagen : (so auch selbigen für
 genem gehalten) und / zu Veranstaltung
 dessen / Herz Stadt-Unter-

ter = Cammerer Beföhlß = Weiß erinnert worden.

Den 10. gegen 3. Uhr nach Mitt = Tage hate der Feinde nach der Löwel = Pasten in der Contra - Scarpe linker Hand / unweit des angegriffenen Revellins, abermalen eine Mine gehen lassen / und luff im Graben starck Sturm; musste sich aber / Ursache des häufigen Schüssens von Kartatschen / rückwärts / mit grossem Verlust der Seinigen / ziehen / bey welchem Verlauff Ihre Excell. Herz Graf Souches rümlich comandireten. Des Abends um 9. Uhr beschabe von Unserigen ein Auf = Falle / des Feindes Arbeit im Graben zu ziehen / so auch erfolgete / wobei von Uns in die 30. tod gebliben / und verwundet: von dem Feind in gleichen vil erlāget: mithin die 20. M. so in ihren Grāben gearbeitet / bedeckt worden: dessen doch ungeachtet / hat er sich des Nachtes wider darein gelāget / und gegen dem Tage hart an dem Revellin gearbeitet. Unter andern Beschädigten war auch der Lieutenant / Frey = Herz von Polheim; nach Mitt = Tages ist auf der Burck = Pasten eine Quartier = Schlange an der Mündung vom Feinde zerschossen worden / welche fast verwunderlich

lich sich davon angezündet / und dem / auf der Lafetten gestandenen / Büchsen-Meister : noch anderen den geringesten Schaden nicht gethan. Zu Mitt-Tages-Zeite wurde ein 15. jähriger Jung angehalten / auf das Burck-Revellin zu Ihr Excell. Herrn Grafen von Schärffenberg / geführt / von selbigem examiniret / und mit einem Weib überwisen / welcher so gar unsere Stück auf denen Wercken abgezälet / und dem Groß-Bezier verholwagen wollen / von danen er zu Thro Excell. Herrn Commendanten verwarter geschicket : und im Arrest gehalten worden ; nach beschähenem Examiniren sich befunden haben solle / daß er von einem Wasser-Brenner verjagter zu denen Türcken übergangen sene ; von selbigen aber Alles genau außzuntschafften / in die Stadt gesändet worden. Ansunsten waren auch heute von dem Stadt-Rath denen Burgerl. Bäckfen die / im Burgerl. Zeig-Hauß obhandene / 6. Koß : denen Fremden aber die in dem Rath-Hauß : und Anderen die Hand-Mißen / gegen Gebühr überlassen worden.

Den 11. hate der Feinde / nach dem er in der frühe starck geschossen / Bomien : und Stein eingeworffen / um Mitt-Tag in der

Contra-Scarpe vor dem Löwel eine Mine / und Abends gegen 6. Uhren eine andere am vorigen Ort sprüngen lassen / welche 2. nichts sonderliches gewircket ; ausser / daß sie die Erd eröffnet. Die Nacht hindurch hielte sothaner mit starckem Canoniren an / und erweiterete in etwas dessen Arbeit im Graben vor dem Revellin ; Unsere hingegen thäten einen kleinen Fuß-Falle / welchen Herzog von Württenberg selber fürete / wodurch der Feinde biß an dritten Lauff-Graben verjaget wurde. Sunsten wurden die 2. Hand-Wercks-Pursch Compagnien zu einer gemacht / und der Officier von der Andern denen Schuh-Machern zugegäben / nächstbey denen Hand-Wercks-Gesellen zu dem täglichen Brod / und Wein 1. Groschen geräichet.

Den 12. hielte der Feinde zu Cannoniren / Stein : und Bomen einzuwärffen / an. Um 1. Uhr nach Mitt-Tag ließ er eine Mine am Burg-Revellin sprüngen / und sprängte den vorderen Spitz biß an ersten Abschnid / worauf er stürmete ; wurd aber zuruck getribē.

Den 13. schusse der Feinde von Morgens früh an biß in die Nacht ; deß Nachtes aber / wegen deß Donner- Wetters war er stille.

Nach

Nach 10. Uhr wurde der Käitz Koltshützky/
samt seinem Diener/ Türckisch = verkleidter/
mit Brieffen an Herzogen von Lothringen
gesändet.

Den 14. währete noch immerfort das
feindliche Schüss: und Burren-Einwärfen.
Nach Mitt = Tag um 6. Uhr hat er in der
Contra-Scarpe vor dem Burg-Thor längs
der rechten Face eine Mine (aber zu seinem
größten Schaden) springen lassen/und wei-
ter nichts darben vorgenommen/die Nacht
über ist nichts sonderliches passiret/ aussere/
daß der Feinde seine Arbeit in dem Graben
vor dem Revellin avanciret/und selbige Pos-
ten allenthalben verbess: und erweiteret/
auch den Revellin starck unterminiret; in
der Nacht wurd in gleichem von dem Kä-
itzen / so den 12. dises von hieraus geschickt
worden / das Losungs-Feuer zu Stammers-
Storff gebrennet / daß selbiger zu Ihro
Durchl. Herzogen von Lothringen glücklich
überkommen seye.

Den 15. hate der Feinde fruh: und den
ganzen Tag über weniger / als die vorige
2. Tage cannoniret; aber mit Bomben:
und Stein-Wärfen merers angehalten/ge-
gen 9. Uhr vor Mitt = Tage hat er vor der
Burga

Burg = Pastey in der Contra - Scarpe eine Mine (aber mit geringem Effect) springen lassen; den ganzen Tag aber weiter nichts vorgenommen; in der Nacht hat er sich in dem Graben vor der Löwel-Pastey eingearbeitet / auch an dem Revellin auf die Berm logiret / an beyden Orten sich zimlich vest gesäzet / und weit avanciret; inmittels unterliessen Ihre Excell. Herz General Graf von Stahremberg auch nicht / sowol den atquirten Revellin, als auch den anderen zwischen der Löwel: und Mölcker-Pastey / wie auch die Burck: und Löwel = Pasteyen mit geherigen Abschniden zu versähen: man thät auch die Cortinen Kreuzweise / zu Defendirung der Faces / so wol der Burg: als Löwel = Pastey / wie auch deroselben Abschniden in denen Revellinen mit häuffig Anderen verfertigen / und dise: wie auch alle Flanques mit Stücken besäzen / dem Feinde in das künfftig all = mäglichen Schaden darmit zu zufügen.

Den 16. früh: und den ganzen Tage hindurch hate der Feinde wider starck cannoniret / vile Bomben: und Stein eingeworffen / auch mit dem letzteren uns zimlich incommodiret; doch hat er etliche Tage zurück
wenig

wenig mit Stücken geschossen ; heut aber (wie oben gemeldet) widerumen starck angefangen / auch den Tage zuvor gefahret worden / daß vile Wägen in sein Lager gekommen / als ware zu mutmassen / daß ihme besagte Zeit Munition gemanglet / und er solche heute bekommen habe ; seine Arbeite hat er allenthalben avanciret. 2. Mußquetirer / einer von dem Beckischen Regiment / der andere von hiesiger Stadt - Guardi, so zum Feind in die Leopold - Stadt über gehen wollen ; aber von der Wacht auf freyer That / als sie schon in einem Schiff gefassen / erdapet / seynd gleich in Arrest gefüret worden ; in der Burck - Pasten ist eine unbewusste Stiege durch unsere Ingenieur im miniren mit 66. Stäffel / so von lauter schönen Quaster - Stücken außgemauert / gefunden worden ; zu was End aber es dahin gemachet ? ist unbewust / Vile vermännen / es sey ein heimlicher Fluß - Gange / darumen man auch fleissig nach - gesucht / auf den Grunde zu trummen. Um halber 4. U. nach Mitt - Tage hate Herz Oberest Schärffenberg / und Herz General - Wacht - Meister / Graf Sereni, mit 200. M. einen Fluß - Fall in Graben gethan / und den Feinde / so am Burg - Revellin

vellin starck gearbeitet / völliig hinauß geja-
 get / deren über 100. erlāget / und ihre Gal-
 lerie : u. Lauff-Grāben / samt denen Schantz-
 Korb : und Woll-Sācken / deren er eine gros-
 se Mānge schon herein gehabt / völliig eingez-
 zogen / bedecket / und theils in Brande ge-
 stöcket ; von Unserigen seynd nicht mehr / als
 3. M. tod gebliben / und 5. verwundet wor-
 den ; um 7. U. darauf ist der Feinde wideru-
 men starck angeloffen / vermeynend / seinen
 vorigen Posto widerumen zu eroberen ; es
 ist aber eben zum Glücke / wo sie angeloffen /
 von uns eine Fornel verfertiget gewesen /
 und glücklich im wāhrenden Sturm ge-
 sprāngt worden / welche vile Türcken in die
 Lüffte gerissen / und verschüttet / worunter 2.
 Vornehme in sauberen Kleidern gewesen / so
 mit Pistollen auß dem Graben auf die Pas-
 sten nach unseren Soldaten geschossen ; in
 der Nacht um 11. U. ist der Feinde wideru-
 men starck angeloffen / vermeynend / in den
 Graben zu kummen / allda sich zu postiren /
 und hat über 300. Woll-Sācke / nebst vilen
 Schantz-Korben in den Graben gebracht ;
 es ist aber Herz Oberester Beck / welcher diese
 Nacht commandiret ware / nach eingezoge-
 nem Bericht / alsbalden / und zwar mit 50.

M. hinauß = gefallen / und den Feinde wi-
 derumen glücklich auß dem Graben geschla-
 gen / über 100. deren erlāget / die merest-vor-
 gemelte Woll-Säck / und Schantz = Körbe /
 die er daselbst / zu Bedeck : und Fort = Sās-
 zung seiner Arbeit angebracht / nicht alleine
 die in dem Graben / sonderen so gar auch /
 die in der Contra - Scarpe , theils zu uns /
 nebst einer guten Beute herein-gebracht ; die
 übrige aber in Brand gestöcket / also ! daß
 der Feinde nichtes hate avanciren können /
 und hat ein Musquetier bey einem Türck-
 ſen in die 100. Cremonizer = Ducaten in spe-
 cie gefunden. Ihre Excell. Herz General
 Graf von Stahremberg haben jedwederent
 von disen 50. M. worvon nur 4. umkommen /
 einen Reichs = Thaler / weiln sie sich so wol
 gehalten / zum Recompens gegeben ; un-
 erachtet aber all = diser dapfferen Gegen-
 Wāhre / hat er sich nach Mitter = Nacht an
 den vorigen Ort in den Graben / allwo er in
 das 3te mal hinauß geschlagen worden / wi-
 derumen postiret / und verarbeitet ; eben di-
 sen Tag ist Hr. Adam Loth / Kays. Schran-
 nen-Bey-sitzer / und Haupt-Mann über eine
 Compagnia Bürger / auf der Burck = Paster
 durch ein Deschinden = Kugel tod geschossen

worden. Gegen der linken Face des Löwels hate der Feind in seinen Trenches, unweit der Contra - Scarpe eine Batterie auf 3. Stücke eröffnet; sich aber darmit nicht vil hören lassen / weilen die 4. ganze Cartauen / die zwischen der Löwel: und Burg = Pastey schon in der Bereitschaft stunden / ihm solches gleich verweret haben.

Den 17. hate der Feinde mit Cannonir: und Bomben = Einwürffen früh: und den ganzen Tage hindurch angehalten; gegen 9. U. vor Mitt = Tage haben Unsere in dem Graben vor dem Löwel abermalen einen Auf = Falle gethan; aber ohne Frucht / in dem sie sich ohne einig = gethanen Effect also bald widerumen (weilen der Feinde mit einer grossen Macht: und Furiâ auf sie hereingetragen) zurück reteriren müssen / worauf der Feinde mit einer grossen Macht widerumen den Löwel - Graben angeloffen / vermeynend / allda Posto zu fassen; er ist aber / gleich dem vorigen Tage / der Gestalten empfangen worden / daß über 150. tod geblieben; von denen Unserigen aber auch vil erschossen: und bleßiret worden; einem Cornet: und einem gemeinen Soldaten von dem Lothringischen Regiment seynd an heut
auf

auf der Burck-Pasten von einer Stuck-Kugel die Köpffe hinweg = geschossen worden. Um halber 10. U. ist der / den 4. Tage vorher abgeschickte / Raitz widerumen mit Brieffen von Ihro Durchl. Herzogen von Lothringen / hier glücklich angelanget / mit diesem Inhalt : daß Ihre Durchl. Herzog von Lothringen auf der anderen Seite / bey Anger : und Stillfride mit seinem Corpo, woben schon 8000. Polacken waren / und in allem von 60. bis 70000. M. starck stehete ; Ihre Königl. Majest. auß Pohlen aber mit seiner völligen Armée in selbst eigener Person längstens inner 7. oder 8. Täggen auch darzu kommen werden ; Herz Oberst Häußler hate vor etlich Täggen von denen Türcken auf der Closterneuburger = Wisen über die 320. beladene Camelen bekummen. Um 12. U. ist am Stephans = Thurn ein groß = finster : und schwarzer Rauch gemacht worden / Ihro Durchl. Herzogen von Lothringen zu einer Lösung / daß der Raitz mit denen überschickten Brieffen hier angekummen / zu merer Versicherung seynd auch zu Nachts um 9. U. 3. Kugel auf ermeltem Thurn loß = geschossen worden. Abends um 7. U. wurde abermalen eine Mine

vom Feind an dem attaquirten Revellin gespränget; so aber nichts sonderliches effectuirt / worauf zwar auch der Feind angefangen zu sturmen; aber also balden mit vielem Verlust deren Seinigen repoussiret worden.

Den 18. um 7. U. fruhe hate Hr. Oberest Dupini mit 50. M. am Burck - Revellin einen Auß-Falle gethan; so aber gar unglücklich abgegangen / dan er Herz Oberest selbst / nebst seiner Ritt - Meister einem / und vilen gemeinen tod gebliben / auch vil beschädiget worden: es seynd gleichfalls dazumal / an des Feindes Seite vile erlāget: und einer gefangen herein-gebracht worden / welcher außgesaget: daß in wāhrender Belāgerung über 11000. (worunter 2. vornemme Bassa) schon umgekommen / und wol in die 10000. so krank lagen / und beschādiget worden. Abends um 7. U. hate der Feind an dem Burck - Revellin widerumen 2. Minen springen lassen / und auf der lincken Seite die halbe Mauer gesprānget / gleich darauf auch mit 3. bis 4000. M. gesturmet / und in Mitte des Revellins, am Abschnide / Posto gefasset / allwo er vile Boll - Säck: und Schanz-Korb an gebracht / auch 5. Fāhl auß-

außgestöcket; welche er aber gleich widerun-
 men zu reteriren/ gezwungen worden. Un-
 sere haben so wol auf dem Revellin: als Pas-
 sey dem Feinde grossen Schade gethan;
 bevor auß aber die Granatierer. Es seynd
 in disem Sturm vom Feind über 2. bis 300.
 M. erlāget worden; von uns aber nicht mer/
 als 7. beschädiget / und 13. tod gebliben;
 das Geföchte hate über 2. Stunde gewäh-
 ret / und haben sich die Helden-mütige Sol-
 daten / welche den Feinde / wie die Löwen /
 angefallen/wol gehalten; ingleichen die Hu-
 Nder = Läger auß denen Burck = Fenstern /
 allwo Ihre Excell. Herz General von Stah-
 remberg sie kurz zuvor commandiret / dem
 Feinde mit gezogenen Rör: und Doppel-
 Hacken grossen Abbruch gethan; es ist auch
 von gedacht=zen Minen der Revellin-Grä-
 ben/ allwo der Feinde Posto gefasset / und
 sich an den Revellin gesäzet / völlig mit Er-
 de angeschüttet worden/ also! daß der Fein-
 de ganz eben hin: und wider=gehen können;
 auß Beföhl aber Ihrer Excell. Herrn Ge-
 neralen von Stahremberg/und Herrn Ober-
 rest Sereni über deren commandirt - ange-
 wändeten Fleise die Nacht hindurch widerun-
 men meistens außgeraumet worden.

Den 19. früh um halbe 8. U. ist an der linken Seite des Revellins, allwo der Feinde den vorigen Tage sich postiret / von uns eine Mine gesprungen / und der Türcken über 100. verschüttet / und in die Lüffte gerissen / 2. der ihrigen Fähl bedeckt ; eins aber / so von dem Souchischen Regiment ein Musquetirer bey einem Ort in Händen gehabt / an dem anderen ein Türck / und also mit einander lange gerungen / wurd endlich gedachter Musquetier von unseren selbst / so auf den Türcken schüssen wollen / an den Kin = Backen getroffen / hat also der Türck durch disen unglück = seligen Schuß das 3te Fähl salviret. Herz Naubt = Mann von Hoch = Ecē ist in diser Action gebliben ; um 10. U. vor Mitt = Tage haben die Schärffenbergerische einen Fluß = Falle / 24. M. starck / gethan / und denen Türcken vor der Nase / ohne daß ein Schuß auf sie beschähen / 32. Stück Ochsen hinweg genomm : und her = ein = getriben. Nach Mitt = Tag um 4. Uhr seynd Ihre Excell. Herz General von Stab = remberg widerumen zum ersten mal auß = gangen / und haben all = gefährliche Posten visitiret. Abends hate der Feinde vile Bomben herein = geworffen / und ser starck auf den Land =

Land = Häuser = Thurn geschossen; in der Nacht wurde des Käitzens Diener/ so schon vorhin mit seinem Herrn bey Ihro Durchl. dem Herzogen von Lothringen gewesen / widerumen mit Brieffen hinüber geschicket.

Den 20. früh um 8. U. hate der Feinde widerumen eine Mine am Burck - Revellin springen lassen / und seynd zwar von Unseren 13. M. verschüttet worden; aber nur 2. Personen/ darvon gebliben / die überige 11. widerum ganz frisch hervor = gekrochen; die Türcken aber/ weilien die Mine gar übel ihrer Seits außgeschlagen / wol über 40. bis 50. M. zu Schanden gemacht worden. An heute seynd 2. Christen / so der Feinde bey der Schwächet gefangen = genummen / in sauber: Türckischen Kleidern herüber = gegangen; welche aber/ weilien sie continuirlich in einer Zelte verwachet gewesen / vom Feinde nichts sonderliches berichten können. Die Hof = Befreyte thäten einen Auß = Falle mit 30. Personen; müsten aber lár zuruck = weichen. Abends um 9. U. sahe man auß dem Stephans = Thurn ein Losungs = Feuer am Bisens = Berg / zum Zäichen / daß der überschickte Diener glücklich an Ort: und Ende gekummen.

Den 21. continuirete annoch statts der Feinde mit Stück = schuss: und Bomben = Einwürffen / ließ auch Morgens = fruhe um 8. U. gegen der Löwel = Pastey eine kleine Mine sprüngen; tentiret aber weiter nichts darmit; sonderen sarete mit der Graben = Arbeit starck fort. Gegen 6. U. hat er gegen dem Löwel über in der Contra = Scarpe, sich im Graben besser zuverarbeiten / ein Fornel gespränget; darbey aber nichts tentiret / als dardurch gesuchet / eine Deyffnung zu machen / und sich im Graben zu verarbeiten / auch / unerachtet vile Bomben von uns geworffen / mit seiner Arbeit starck avanciret. Abends um 7. U. seynd Ihre Excell. Hr. General von Stahremberg (wie gewöhnlich) alle Posten zu visitiren / auß = gegangen / auch gleich an der Kay: und nachgehends an der Löwel = Pastey / in pre = senz seiner / alle Stück auf des Feindes seyen / an den Ziegel = Ofen herüber = machenden / Kessel lösen lassen / welche der Gestalt operireten / daß Ihre Excell. darob ein satzames Genügen gehabet / und denen Büchsen = Meistern / ihres angewändeten Fleisses halber / ein Trünck = Gelde gegeben. Um 6. U. darauf ist ein gehuldigter Bauer

gant

gantz betruncken / und noch einen Plutzer Wein in Händen habend / vom Feinde herüber geloffen ; den ganzen Tage hindurch hate der Feinde nicht so starck / als den Tage zuvor / cannoniret ; aber vile Bomen : und Steine geworffen ; die Nacht hindurch ist der Feinde ganz stille gewesen ; jedoch ! daß er ein : wie allemal in dem Stadt = Graben starck gearbeitet.

Den 22. früh um 7. U. hate man den gestrig = herüber = geloffen = gehuldigten Bauren / weilen er bereits auß = genüchtet / examiniret ; welcher aber nicht gewußt / wo er seye ? oder / wie ihme geschähe ? endlich sich recoligieret / und in seinem Examine bekennet / daß er frey = willig herüber = geloffen seye / vermeltend / daß der Feind an Fourage grossen Mangel leynd / um die Fourage 4. Meilweges reuten muste / und ordinari 3. biß 4. Tag auß bleibe / ja wol auch zu Zeiten / weilen aufwärts meiste Pässe von Unseren / und zwar meresten theils Bauern / besäzet / wenig davon zuruck kommen ; berichtete auch / daß selben Tage / wie der Feinde sub dato den 18. die 2. Wänen an dem Burck = Revelin gespränget / und darauf gesturmet / in selber Action über 600. M. verloren habe. Der

Den zoten gefänglich eingezogene / Jung ist auch an heute mit aller Schärffe examiniret worden/welcher zwar anfangs auf einen Schneider/das er ihne angelernet: und darzu Anlaß gegeben hätte / bekennet; auf Citurung dessen aber/ sich dergleichen nichts befunden; sonderen der Jung hate vermeynet/ daß ermelter Schneider etwo gestorben wäre / und er sich mit ihme außreden wolte / auch bekennet (wie vorhero) daß er mit einem anderen Jung/ hinauß-gegangen/ und daraussen in einem kleinen Walde vile Türcken: und gefangene Christen angetroffen/ den anderen Jung hätten sie all dort behalten; ihne aber hätten sie um ein Brod hereinsgeschicket / und daß er sehen solte / wie es in ein: und anderem herinnen zugehe? hat ihnen auch (wie oben sub dato den 20. gemeldet worden) die Relation gethan; seine Mutter / so zugegen gewesen / haltet inständig an/weilen er ein gar schlimmer Schelm/ daß man ihne darum mit einem guten Schilling / worzu sie auch hälffen will / abstraffen solle! Eodem die um 10. U. vor Mitt-Tag ist von uns eine Mine am Burg - Revellin gespränget worden/ so ihren Effect der Gestalten gethan/ daß man darmit gar wol zu fride

freide gewesen; dann die Türcken daselbst/so nicht mit-gespränget: oder bedeckt worden/haben sich / nicht alleine wegen der Mine / sondern auch / wegen stäten Feuer = gäben / jenseits / allwo die Mine gesprungen / zuruck-salviren müssen / daß sie auch so gar ihre / an dem Revellin machende / Mine / biß auf 5. Mann verlassen; als nun solches ein Fourier von Beckischen Regiment ersähen / ist er in ihre Gräben gesprungen / folgendß in ihre Mine gegangen / darinnen gemelte 5. Männer gewähr-loser gefunden / und einen mit seiner Fisis tod geschossen / den andern / so sich mit einer Grab-Schauffel zu währ gefäset / vor den Kopff gestossen / daß er zur Erde gesunken / welchen er dann mit einem Strick an denen Füßen gefässelt / eine Zeit lang herauß geschlepet; weilen er sich aber noch ser gewähret / ist ihme Fouriern von deß Gefangenen Fuß bloß der Cisma in denen Händen gebliben / mit welchem er herauß gesprungen / einen Corporal vom Känsersteinischen Regiment / so mit 20. Mann alldort commandiret gewesen / selben gezäiget / und um Assistenz ersuchet / welcher es ihme abgeschlagen / mit vermelden: daß er nicht hinein-gehen wolle / worauf auch der Seinigen

sine

einer / Die Mußquete weg-geworffen / in gleichen vermeltend: Daß er sich nicht dahin commandiren ließe / worauf der Fourier weg-gehen wollen; sich aber erinnerend / daß er seine Fische in des Feindes Mine gelassen / widerumen zurück-gegangen / und selbe abgehohlet / nach diesem auch den Cisma zu Thro Excell. Hrn. Generalen von Stahremberg / gebracht / und solches angezeigt; worüber der Corporal / und Mußquetier eingezogen: und dem Krieges-Rath übergaben worden. In der Nacht um 8. U. hate der Feind an dem gesprängten vorder-Eck der Burck-Revellin, unsere Pallisaden angezündet; so aber von Unseren gleich wider gedämpffet / und gleich darauf von unseren / schon vorhero commandirten / Böldern ein Auß-Falle geschähen / und den Feinde / so sich unter unsere Pallisaden postiren wollen / glücklich abgetriben. Um 11. U. darauf haben Unsere einen nochmaligen Auß-Falle gethan eben an vorigem Ort / wobey sie sich so wohl gehalten / daß sie nicht alleine vom Feinde vil erlāget; sondern auch selben auß seinen Grāben getriben / 2. davon würcklich bedecket / und zu-gezogen / auch 8. Türcken-Köpff: und Rundtättschen herein-gebracht /

verachtet Herz General Wacht = Meister / Graf Sereni, so zugegen war / wegen Herzeinbringung 2. blessirten Türcken / so unsere Soldaten bekammern / vor einen jedweden eine gute Discretion zugäben / versprochen; so seynd doch unsere Soldaten so begierig gewesen / daß sie selbe darauffen lebendig geschunden / und nicht herein = gebracht haben. Herz Guido, Graf von Stahremberg / ware bey diesem Actu, und fürete das Volck frisch an; bey diesem Scharmützel seynd von Unseren nur 6. tod gebliben; gar vil aber bleihret worden.

Den 23ten fruhe um 7. U. ist Her / den 19. dito abgeschickte Käitz / mit Briessen von Herzogen von Lothringen allhier angelangt / dessen Mitbringen ware / daß die Brücken über der Donau von Unseren völlig verlassen: und abgebrennet seyen. Höchstgedacht: Ihre Durchl. Herzog von Lothringen zogen sich den Donau-Strom aufwärts gegen Tuln / allwo muthmasslich eine Brücke herüber geschlagen: und der March herüber / von Tulner = Felde herwärts / gehen wird; wie man auch vernimmet / haben Ihre Durchl. den Herrn Generalen von Stahremberg durch Briessen versicheret / die Stadt

Stadt entweder zu Ende dieses Monats:
 oder wenigst innerhalb 8: oder 10. Tagen
 zuentsäzen; zum Zeichen aber dessen Zus-
 ruck: Kunstt seynd anheute 6. Nagetl in
 St. Stephans: Thurn um 9. Uhr Nachts
 loß-gebrännet worden; von der Frey-Com-
 pagnie seynd abermal 17. M. hinauß / so
 über Nacht in der Vor:Stadt auf der Wis-
 den gebliben / und heut um 11. U. zu Mittz-
 Tag einen Türcken / so ganz truncken gewes-
 sen / samt einem gesadelten Pferd: und einen
 Türcken-Kopff herein-gebracht / der Feinde
 hate seine Arbeit an dem attaquirten Revel-
 lin (ungehinderet unferes stäten cannoni-
 rens) starck fortgesäzet; der / den 8. einges-
 fürte / Jung ist anheute torquirt worden /
 und hat frey bekennet / daß er von sich selb-
 sten zum Feinde hinauß-gegangen sey / ein:
 und anderes außkundschafftet: auch / was er
 gehöret / und gesehen? Dem Feinde hinter-
 bracht habe / worüber ihm der Tod anges-
 kündet worden / in gleichen denen 2. vor sub-
 dato den 16. eingezogenen / Musquetirern /
 so zu dem Feind übergehen wollen / welche
 künfftigen Frentag gehäncket werden solten;
 es wurden auch / auß Beföhl Ihro Excell.
 Herrn Generalen von Stahremberg alle
 Stadt:

Stadt: ohne das Stuben-Thor gesperrt / und auf das Beste verholwercket; ingleichen alle Gassen an der Löwel-Pastei mit Vor-zieh-Ketten versehen; der Feinde continuirte starck mit Schüssen / forderest auß denen Stücken / so er auff die Batterie in der Contra - Scarpe gebracht / und zwar! starcker / als jemals beschähen ist; Dann nur auf der unteren Löwel-Pastei alleine 28. Stuck-Kugeln / ohne / was er anderer Orten geschossen / gefunden worden / worunter ganze: die mehresten aber Drey - vier - theil Cartounen gewesen; es wurde die ganze Nacht hindurch / nebst einem groß-brennenden Feuer im Graben mit dem Feinde starck chargiret; über der Donau / an der March gegen Mähren hinein / hate man in der Nacht 9. grosse Feuer brennen sähen / mutmaßlich / als hätten die Tartarn einen Streiff hinüber gethan / und selbige Dertter in Brande gestöcket; weilen unser Lager über der Donau wircklich aufgebrochen / und aufwärts gezogen / als ist der Feinde den ganzen Tage mit 2. Schiffen auf der Donau hin: und wider - gefaren; Herz Graf von Schallenberg / Oberst-Lieutenant unter dem Stahrembergischen Regiment ist die Nacht gestorben.

Den 24. cannonirte der Feinde wiederum starck / und hate man den Feinde fruh um 5. U. mer / und mer über die Donau säzen sahen / und zwar! bey 3. biß 4000. M. starck / worauf er um 9. U. angefangen zu brennen / und seynd in wenig Stunden Langen = Enzer = Storff / Jedlese / Stämer = Storff / Enpeltau / Kageram / 2c. in Ascheu geläget worden / wäre gewiß auch das ganze Marchfeld darauf = gegangen / wann nicht unsere Völcker zurück / marchiret / und dem Feinde zeitlich vor = gebogen hätten ; als aber der Feinde solches vermercket / und gesehen / daß unsere an der Nacht ihme weit über = lägen ? ist er alsobalde zurück = gewichen ; weilen aber die Brucken vorhero von Unseren abgebrant worden / und der Feinde nicht mer / als 2. Schiffe / bey sich gehabet / seynd in solche in der Furie etliche gefassen / und herüber gefaren ; die andere aber in die Donau gesätzet / und durch = schwämmen wollen ; worvon aber / weilen selbiger Armb zimlich groß / die wenigste durch = gekommen ; sonderen die meresten ersoffen. An dem atquirten Revellin vor der Burck = Pasten seynd Unsere abermalen dem Feind in eine Mine gekommen ; um 9. U. Nachts ist der Feinde mit

grosser Furie an dem Burck - Revellin geloffen / auch wircklichen mit Pfeiff : und Baucken daroben gewesen / und sich allda postiren wollen ; es haben aber Unsere nicht allein in währendem Sturm vile vom Feind erlâget ; sonderen mit Cartatsch : Musquet : und Sängsen der Gestalten abgetriben / daß ihme weder zu Pfeiff : noch Baucken mer gelustet.

Den 25. haben Unsere über der Donau den vorigen Posto widerum besâzet / und den ganzen Tage starck auf den Feind in die Au herüber cannoniret / in gleichem auch der Feinde hinüber : unsere haben dem Feind am Burck-Revellin widerum eine Mine gefunden ; Hr. Max / Stuck-Haubt-Mann / ist auf der langen Wande mit einer Deschinden-Kugel tod-geschossen worden / ins gleichem auch Hr. Haubt - Mann Sabelitzg : und Hr. Haubt - Mann Feilbruck tod gebliben ; mit Cannonir : und Bomen - einwârffen continnirete der Feinde starck ; um 3. U. nach Mitt - Tage haben Ihre Durchl. Herzog von Württemberg / Hr. General-Wacht-Meister / Graf Schereni, Hr. Oberest von Schârffenberg / und Herz Oberest Souches mit 300. M. an dem Graben der

Löwel-Pastey einen Auß-Falle gethan/ den Feinde glücklich hinauß-geschlagen/ und seine mereste Gräben widerum zugezogen / von uns seynd nicht mer/als 2. M. tod gebliben/ und etliche beschädiget worden ; bey diser Action seynd hoch = gedacht = Ihre Durchl. Herzog von Württemberg/ mit einem Pfeile an einem Fuß blessiret worden / in wäzender Action , wurde vom Feind eine Mine am Abschnide der Contra - Scarpe gespränget/ und ein Trompeter von Ihro Excell. Herrn Generalen von Stahremberg über 5. Klaffter = hoch in die Luft gehoben/ und 4. Soldaten von unseren verschüttet ; dem Trompeter ist ein Fuß entzwey gebrochen worden (jedoch mit Leben darvon gekommen) woben auch Ihre Durchl. Herzog von Württemberg : und Hr. General-Wacht = Meister / Graf Schereni / in größter Gefare waren/weilen sie ganz nahe darbey gestanden. Die Nacht hindurch hate der Feinde seine Arbeit widerum starck fortgesetzt ; nach 9. U. Nachtes hate man an dem / sonst allenthalben heiteren / Himmel / per Viam lacteam per traversam einen lang = schwarzen Traben über zwerch des Feins

Feindes Lagers gesehen/so nachgehends gegen 12. U. sich allgemach verloren.

Den 26. früh um 7. U. hate der Feinde am Burck-Revellin gleich nach-einander 2. Mine sprüngen lassen / so unserer Seits geringen Schaden gethan ; außer/das rechter Seits des Revellins ein Stück Mauer mitgespränget/ und der Feinde darauf starck gesturmet ; weilen er sich aber in währendem Sturm beyder Seits des Revellins ser bloß gäben müssen ? haben Unsere mit Cartatsch : Doppel-Hack : und Meußqueten scharff darunter gespilet/ und über 100. deren erläget/ und zuruck = geschlagen ; doch seynd von uns nicht mer / als 3. M. tod gebliben / und 7. nebst Hrn. Oberest Souches, so an der lincen Hande beschädiget worden ; Hr. Oberest Scharffenberg/ nebst Hn. Oberest Souches haben abermalen ihre Conduite genugsam darbey erweisen ; der Feind aber hate nachgehends doch in seiner gesprengten Mine/ unerachtet wir selbes (so vil mäglich) zu verhindernen gesucht / sich angefangen zu verbauen/und seine Arbeit allenthalben fortgesetzt. Den ganzen Tage hate der Feinde die Stadt hart beschossen / vile Bomen / Stein : und Feuer = Kugeln ingeworffen /

und wurde Herz Gemani, Stuck- Haupt- Mann/ im Graben am Löwel mit einer Deschinken- Kugel tod geschossen; ingleichem der Proviant- Meister vom Stahrembergischen Regiment; wiewol noch einig- grosse Noth in der Stadt an Proviant nicht warre; so wurden doch alle Katzen von denen Soldaten / stat des Wild- Brätes/ aufgeze- ret / und eine unter ihnen pr. 24. auch 30. Kr. verkauffet/ingleichem vil Esel geschlach- tet/und das Pfund Fleisch unter denen Re- gimentern pr. 6: das Kindene aber pr. 12. auch 15. Kr. auß- gehacket. Nach Mitt- Tag ist widerum ein Auf- Falle von uns be- schähen / der Feinde glücklich auß dem Gra- ben gejaget: deren vil erlāget: und 2. von seinigen Grāben eingezogen worden. Ab- ends um 7. U. liesse der Feind am Burck- Revellin widerum eine Mine sprūngen/ und/ weil er ein grosses Stuck am Revellin ges- sprāngt / ist er starck darauf angeloffen; so aber von Unserigen widerum / nach einem halb- stündigem Geföcht / abgetriben wor- den; die Nacht hindurch continuirete der Feinde mit Cannonir: und Bomen- wārf- fen / wie bey dem Tag; es wurde zwar uns- erer Seits auch nicht unter- lassen/der Feind

dehate weiter nichts / als die Mine / avanciret / und sich gleich darin verbauet.

Den 27. früh : und den Tage hindurch hate der Feinde wenig cannoniret ; aber mit Bomen : und Stein-wärfften starck angehalten / und grossen Schaden unter unseren Leuten gethan ; fruhe um 7. U. ist von Unserigen am Burck-Graben auf dem Feinde / so am Revellin starck gearbeitet / von 200. M. ein Fluß-Falle beschähen ; es hat aber gescheinet / als ob sich der Feinde dessen versehen hätte / dan seine Kesseln am Revellin , und Gräben vor der Burg-Pastey waren mit Volck tröfflich besäzet / auch alle in wircklichem Anschlage ; so bald sich nun Unserige auß dem heimlichen Fluß-Falle blosser herfür begäben ? gabe der Feinde sowol auß denen Gräben : als gedachten Kesseln ein starckes Salve auf sie / daß gleich etliche von Unserigen bleffiret : auch gar tod-geschossen worden ; weilen aber Unsere auf mer-gedachten Kesseln einem / allwo in die 100. Türcken darinnen waren / mit Cartatsch : Doppel-Häck : und Meußqueten continuo Feuer gaben / daß keiner sich heroben dārffte blicken lassen / weniger herauß-steigen / auch continuirlich / nebst etlichen Bomen / vile Hand-

Granaten einwurffen / wurde endlich der Kessel von Unserigen so außgefallen / mit des Feindes eigenen Grab = Schaufeln gar zugedecket / und also die Jenige / so Darinnen nicht tod geschossen : oder aber von Bom : und Granaten umkommen / lebendiger begraben / und seynd mutmaßlich in diesem Fluß = Falle vom Feind über 200. M. erlasset worden ; von uns aber Herz Baron Spindler / nebst 15. Gemeinen tod geschossen / und in die 20. blessiret ; unerachtet dessen / ist der Feinde gleichwol / so bald Unsere zuruck = gewichen ? widerum in den Graben / und sich an seinen vorigen Ort postiret. Nach Mitt = Tage gegen 5. U. hate der Feinde 2. Minen sprüngen lassen / eine lincker Seite des attaquirten Revellins ; die andere in der Contra - Scarpe vor der rechten Face der Burck = Pastey : auf die erste ist er gleich angeloffen ; aber glücklich repoussiret worden / woben sich Hr. Oberest Schärffenberg abermal wol gehalten ; die andere aber hate gar nichts effectuirt / ausser / daß 2. M. darvon beschädiget / so der Feind in seine Approchen gezogen. Vor Mitt = Tag um 10. U. wurden die 2. sub datō den 16. dito gefangen = genommene / Soldaten

auf

auf dem Neuen-Markt durch den Stränge von Leben zum Tode hingerichtet / und beyde an einen Galgen gehäncket ; dem Jung aber / so den 8. dito eingefangen / eben in diser Stund auch auf dem Neuen-Markt unter dem Galgen der Kopff abgeschlagen ; ein Christ / so im Wiener-Walde gefangen genommen / ist herüber geloffen ; weil er aber bey dem Feind allezeit in einer Zelt in die Eisen geschlossen gewesen / hat er nichts sonderliches zu berichten gewust ; auffer / daß der Feind am Proviant (aber nur merestens die Canallien) Mangel leyde. Der Feind arbeite im Graben starck / und können Unsere kaum an einem Ort des Revellins 2. Gräben zu-ziehen / daß der Feinde nicht an dem anderen 2. und 3. fertig hat ; der Feinde hatte eine grosse Menge Wägen von Nernals biß an das Spanische Kloster an / schwär mit Holz beladen / und merest Bau-Holz / gefüret. In der Nacht um 11. biß 1. Uhr seynd auf dem St. Stephans-Thurn über die 36. Kugel loß-geschossen worden ; und wurde widerum in der Nacht ein Käz von Ihro Excell. Hrn. Generalen / Grafen von Stahremberg / an Ihro Durchleucht Herzogen von Lothringen mit Briessen abge-

schicket. Es hate der Feinde die ganze Belägerung bis hieher niemalen ordentlicher / als anheut Abends um halbe 8. Uhr seine Bett-Stunde gehalten in einer / so schönen / Ordnung / als wan er eine 3. malig-zierliche Salve / sowol auß all-seinen Stücken / als Kleinem Geschütze / gäben wollen ; und seynd in der Nacht diser Seits ober Kloster-Neuburg 4. Feuer gesehen worden / so mutmaßlich von unserer Armée gebrennet worden. In der Nacht hate der Feinde starck Cannoniret / Bomen : und vile Feuer - Kugeln geworffen / auch seine Arbeit aller Orten avanciret.

Den 28. hate der Feinde fruh um 4. U. widerum angefangen / nebst vilen Bomen - Einwürffen starck zu Cannoniren ; so aber nur eine Stunde lang gewähret / so dan so wol von dem Schuss : und Bomen - Würff - fen / als auch der Arbeit im Graben durch einen grossen Regen den ganzen Vor-Mitt-Tag abgehalten worden. Nach Mitt-Tag aber widerum mit allem deme fort - continuiret / und wollen unsere Leute / so in denen Contra - Minen arbeiteten / vor gewiß berichten / daß der Feinde mit einer Mine der Burg - Pastey schon nahe komme / und mit

näch-

nächsten an der Maur allda anklopfen werde; worauf Ihre Excell. Hr. General von Stahremberg/befohlen/gute Ob-sichte darauf zu haben / auch zusähen / daß unsere mit ihren Contra - Minen entweder unt : oder ober rectà gegen des Feindes seiner kömen mächten/ in gleichem auch / sowol in Herrn : Bürgerlichen : als Hof - Kellern / anbefohlen/daß sie Tag : und Nacht fleissigest wach : und lauren sollen ! ob man nicht klopfen höre ? Um 6. U. ist von dem Feind am Burg-Revellin eine Mine gesprungen ; so aber nichts effectuirt / worauf er starck angehoffen ; aber mit Stücken/ so schon mit Car-dätschen geladen/ gleich wider zuruck-getrieben worden. Um 8. U. Nachtes hat man das gewöhnliche Losungs - Feuer an Seite des Eisen-Berges/daß der/an gester zu dem Herzog von Lothringen abgeschickte / Käz glücklich hinüber-gekommen / brennen gesehen ; die Nacht hindurch hate der Feinde / ser herein - cannoniret / und seine Arbeit so wol im Grab : als anderer Orten/ avanci- ret ; zwischen 11. und 12. U. Nachtes wurden widerumen 36. Ragetl / wie vorige Nacht / beschähen ? am Stephans - Thurn loß - geschossen / dessen Bedeutung wurd in höchster geheime gehalten. Den

Den 29. continuirete der Feinde starck mit Schüssen; noch mer aber mit Bomen: und Stein-einwärfen/ und liesse auch nach Mitt-Tag am letzten Abschnide des Burg-Revellins eine grosse Mine sprüngen/ so auch der Gestalt ihren effect gethan/ daß Unsere 2. außere Abschnide am bemelten Revellin samt etlich Personen / nebst einem Fänrich in die Lüffte gesprungen; man hat zwar etlich blessirte von denen Gesprängten herein-gebracht; die übrige aber / dem Feinde zu eigen worden; über die gesprängte Mine ist der Feinde / weilen er offenen Paß / das Revellin zu sturmen/ gehabet/ mit 3. bis 400. M. starck angeloffen/ in Meynung/ sich des Revellines zu bemächtigen; er ist aber / wie andere male / mit Cardätsch: Topel-Nack: und Nußqueten beschossen: und mit Sengsen abgeschlagen worden/ daß über 100. M. (ohne/ was beschädiget worden) gebliben; diese / 2. Nächte vorhero am Stephans-Thurn loß-gebränte / Ragetl (so vil man vernimmet) bedeuteten nichts anderes/ als Ihro Durchl. Herzogen von Lothring eine Losung zu gäben/ den Succurs, so vil möglich? zu beschläunigen; heute wurde das Efel-Fleisch öffentlich unter denen Soldaten

ten pr. 12. das Runderne aber / so gar wenig zu bekommen / pr. 24. Kr. verkauffet. Der Feinde zuge sich / sowohl am Kallen: als Wierner-Berge / Trouppen-weise zusammen / willleicht / unserm Succurs mit einer erklöcklichen Mannschafft zu begegnen? sothaner hate auch dem Stephans = Thurn / weilen vor-gehende 2. Nächte einige Ragetl darvon gespilet worden / die ganze Belägerung nie so vil Stuck-Kugeln / als heute / zu geschossen / auch würcklich über 50. Schuß daran gebracht / und grossen Schade gethan; um 12. Uhr hat er eine andere Mine in der Contra - Scarpe vor der rechten Face der Burck-Pastey sprüngen lassen; aber weiter dabey nichts vor-genommen / als seine Arbeit im Graben verbessert. Abends wurden vom Feind abermalen / und zwar eine grosse Menge / Faszinen: Woll = Säck: und anderes Holz = Werck an ihre Approchen gebracht / es wurd auch die Nacht hindurch vom Feinde mit Schüss: und Bomben-einwârffen starck continuiret.

Den 30. hate der Feinde von Frühe-morgen an nicht ser cannoniret; aber mit Bomben: Feuer-Kugeln: und Stein = Wârffen starck angehalten / auch solches den ganzen

Tage continuiret / und ist mit seiner Arbeit
 allenthalben fort-gefaren ; in der Nacht hat
 er an den attaquirten Revellin zu 3. unter-
 schidlich malen gesäzet ; aber vergäbens
 es ist sich höchstens zu verwunderen / daß
 wir/über so vilfältig-feindliches Sturmen/
 Das Revellin so lang erhalten ! früh um 5.
 Uhr ist ein Bauers-Mann / den der Feinde
 bey Heimburg gefangen genummen / her-
 über-geloffen / so unter anderen berichtete /
 daß (weiln er der Hungarischen Sprache
 trössllich : wie auch der Pohnischen etwas
 weniges kündig) er eine grosse Forcht unter
 denen Türcken verstanden habe / und daß sehr
 vile Krancke unter ihnen / und täglich vil
 crepiren / auch eine grosse Anzahl deren blei-
 sret seyen. Von denen / die 3te Nacht
 vorhero gebrännten 4. Feuern / seynd heut
 Nacht nicht mer / als 3. eben am selben Ort
 gebrännet worden / welches uns mutmaß-
 lich die Losung gibet / daß unser Succurs
 den Feind innerhalb kurzen Tagen angreif-
 fen werde. In der Nacht hate Hr. Oberst
 Souches widerumen einen Fluß = Falle ge-
 than ; weil aber der Feinde / wie er dises ver-
 mercket / zuruck-wiche / hate man nichts / als
 etliche seiner Gräben zugedecket / und ohn-

grosses Scharmuziren sich widerum herein begäben; unsere haben die ganze Nacht hindurch auf des Feindes Batterie; und Arbeit im Graben starck cannoniret.

Den 31. hate sich der Feinde mit cannonir: und Bomben = Einwürffen / wie gesteriges Tages / verhalten: gegen Mitt = Tage hate er abermalen an dem Burck - Revellin rechter Hand eine Mine gehen lassen / wie auch nach Mitt = Tag eine andere in der Contra - Scarpe vor der Face der Burg = Pasteren; an beyden Orten aber weiter nichts vorgenommen / als sich immermer den Weeg in den Graben zubereiten: und zu erweitern; nach Mitt = Tage hate man den Feinde sehen Stück auß denen Approchen führen / auch in dem Wald: oder selbiger Gegend cannoniren hören; den Tag: und die Nacht hindurch hate der Feinde seine Arbeit starck fort = gesäzet / Hr. Haupt = Mann Bresl von der Artigleria ist gegen dem Tage tod geschossen worden; 2. Weiber / eine von Haimburg / die andere von St. Pölten / so der Feinde selbiger Orten gefangen bekommen / seynd herüber geloffen / und berichten / daß unter denen Türcken stündlich Allarme ist / und daß sie so gar schon 3. mal würcklich zu Pferde

Pferde gefassen / auch jetz dato allezeit die
 Hälfste in Bereitschafft stehe ; berichten
 auch / daß sich kein Türck mer / im Wienners
 Walde zu Fouragiren / getraue / weilen selbiger
 von Unseren / und zwar meresten Bauern /
 starck besäzet / und fast durchgehends ver
 hauet ; melden auch / daß die Jungfrauen ;
 forderest aber die jungen Mägdlein / es bey
 denen Türcken gar gut hätten / daß deren vil
 auf keine Befrey : noch Erlösung gedenck :
 oder wünschen ; vil aber auch / die ihre meiste
 Zeit mit Wain : Bett : und elenden Seyff
 zen heim : auch wol öffentlich zubringen.
 Um 12. U. haben etliche von unserer Frey
 Compagnie einen Fluß : Falle gethan / am
 Roß : Marckt in einem Keller etliche Türck
 fen angetroffen / und nidergemachet ; zum
 Zäichen aber 2. Türcken : Köpffe herein
 gebracht. Auf dem Burg - Revellin ist durch
 des Feindes vilen Bom : und Granaten
 hereinwärffen eine Tonne Pulver im Rauch
 aufgegangen / wobey 6. Personen beschädi
 get worden. Abends um 7. U. ist der / den
 27. an Herzog von Lothring überschickte /
 Raß / widerum mit Briessen auf einem
 Türkischen Pferde / nach dem er dem Türck
 fen den Kopff abgehauen / glücklich zuruck
 kom

kommen/berichtend: daß den 24. dito/ wie der Feind über die Donau gesäzet/und (wie vor = gemeldet) etliche Ort darüben abgebrännet / bey selbigem Scharmuziren die meiste/ nebst 2. vornemmen Bassen, als einer von Erlaw / der andere von Baradein nider = gemacht: vile gefangen genummen worden: und die überige / so durch die Donau säzen wollen / alle ersoffen: und wenig darvon kommen seynd; bey diser Action haben Unsere dem Feinde 25. Standarten: nebst 2. Paar Paucken: und andere grosse Beüt abgenommen; vermeldet auch / daß Ihre Königl. Maj. auß Pohlen gester früh um 7. U. zu Räckendorff im March = Felde in eigner Person mit dero unter = habenden Armada glücklich angekommen / und folgenden Tages zu der Kays. Armée kommen wollen; ingleichen von Ihr Durchl. Herzogen von Lothringen mit = gebracht / daß Ihre Kays. Maj. sich schon würcklich auf der Räise nacher Crems befunden / um sich / so vil möglich? zu beschläumigen; unser merester Succurs wäre würcklich beyssamen / daß also ehester Tagen selbiger den Feind angreifen dürffte. Um 10 bis 11. U. Nachtes wurden die gewöhnlichen Losungs = Ragetl /

Daß der Ratz mit denen Brieffen glücklich herüber gekommen / am Stephans-Thurn loß-geschossen.

Den 1. Sept. fruhe hate der Feind etwas mereres / als die vorigen Tage / cannoniret / und mit Bom : und Stein-einwårffen so wol / als mit Fort-satzung seiner Arbeit angehalten ; um 11. U. ist widerum am Burck-Pastey-Graben von Unseren ein Aus-Falle / von 200. M. starck / bescháhen ; welcher aber nit allerdinges wol abgegangen / jedoch deß Feindes Pallisaden an 2. Orten mit Feuer angestócket worden / und / so bald sich Unsere zuruck-gewándet / seynd die Türcken starck in Graben geloffen / das Feuer gedámpffet / und alldort wider Posto gefasset / unser Seits seynd vil gebliben / und beschádiget worden ; den Abend / wie auch die Nacht hindurch / ist der Feind über den Stadt-Graben : und Contra-Mine deß Löwels mit seiner Arbeit gegangen / und daselbst / wie auch an der Burck-Pastey / angefangen zu miniren / und an dem Löwel längs der Face (unangesehen daß man sich / ihm solches von denen Pasteyen herab mit Feuer : Bom : und Stein-wårffen zu verhindernen / bemühet hat) einlogiret. Nach Mitt-

Tage seynd in die 20. Studenten auß-gefallen/und dem Feind etliche Stück Dschert hinweg; und herein getriben; der Feinde continuirete/den ganzen Tage mit Schüss-Bomen: und Stein-wärffen; es wurd auch in der Nacht der vorige Ratz widerum mit Brieffen an Ihro Durchl. Herzogen von Lothring überschicket / auch widerum vile Ragetl auf St. Stephans-Thurn loß-geschossen.

Den 2. Septemb. früh um 7. U. hate der Feinde widerum stärker angefangē zu schüssen / und liesse vor Mitt-Tag eine Mine an dem Spitz der Burck-Pasten sprängen / wordurch selbe(jedoch ohne sonderen Schaden) lædiret worden; doch dem Feinde den Wege zu einer anderen Mine eröffnet; es haben aber Unsere darauf einen Auß-Falle gethan/ den Feinde zuruck gejaget/ ihrer vil erlæget / und etlich feindliche Gräben zugedecket; ein Leüttenant/so in der Caponare am Löwel commandiret gewesen/dem Feinde mäglichsten Ab-Bruch zu thun/ist selben nicht nach-kommen / und hate dem Feinde vor Augen / ohne daß er einen Schuß auf ihne gethan / eine Flanke machen lassen; als aber solches Ihro Excell. Herrn Generale

ralē von Stahremberg hintergebracht worden? hat er ihme befohlen / auß beyden eines zu erwählen / als nemlich entweder hinauß zu fallen / Dem Feinde selbes widerum zu Schanden zu machen; oder aber er wollt ihn auffhäncken lassen: der Leutenant ist dan so noch / als ein ehrlicher Soldat / thun wolte / mit 20. M. hinauß-gefallen / dem Feinde seine Wercke zu ruiniren; aber gleich tod geschossen: von dem Feind in vil Stücke zerhauet: und seine Mannschafft zurück-gejaget worden; die Nacht hindurch hate der Feinde seine Arbeit aller Orten im Graben / ungehinderet unseres stäten Cannonirens / starck avanciret / auch unsere Caponarn, so nächst an dem Löwel / gegen 10. U. mit Feuer angestöcket; in der Nacht hate man widerum das Lösungs-Feuer / daß der / die gestrige Nacht überschickte / Raß glücklich mit denen Brieffen hinüber gekommen / brennen sahen. Es hate der Feinde das Burck - Revellin allbereit auf beyden Seiten so weit innen / daß wir nur noch ein kleinen Spitz besitzeten / worauf sich 60. M. halten: und dem Feind Abbruch thun kunten. Abends um 8. U. hate der Feinde stärker / als jemals die ganze Belägerung / sowol auß Stücken / als kleinerem Geschütze geschossen. Den

Den 3. cannonirete der Feinde wenig ; aber wurffte vile Bomen / und Stein / und thäte grossen Schaden ; den Tage hindurch hat es immer geregnet / dessentwegen der Feind an seiner Arbeit vil verhindertet wurde ; es haben Unsere in einem Auf-Falle 2. gefangene Türcken herein-gebracht / welche in ihrem Examine bekennet / daß der Feinde zwar Munition genug ; aber wenig Vorrath an Proviant habe / wie daß auch der Groß-Bezier (weilen er durch Schreiben von Groß Sultan einen ernstlichen Berweiß bekommen / um / daß er vor Wienn gegangen / und nicht zuvor Raab : und Cosmorn eingenommen habe) nicht Willens seye / mer lang allhier zu verbleiben / auch / weisen ihme so vil der Seinigen zu Schande gemachet werden / wie sie dann für gewiß berichten / daß alleine von denen Janitscharen über die 10000. M. gebliben / auch denen Uberigen / weilen sie ihme nicht mer / als 50. Tag zu dienē versprochen / und solche würcklich verstrichen / aller Lust zum Föchten vergienge ; die Tartern hätten sich auch schon separiret / und wären würcklich 2. Bassen mit ihrer unterhabenden Mannschafft von hier ab : und nacher Neuhäusel gegangen ;

melden auch / daß / man unser Succurs einen
 ernstlichen Angriff thun werde ? vile Hung-
 garn / Polackē / Moldauer / un Gehuldigte 20.
 zu Unseren fallen werden ; heute seynd etlic-
 he M. von dem Dupinischen hinaus = gefal-
 len / und dem Feinde 22. Stück Ochsen /
 samt 2. Pferd : und einem Wagen / mit Bey-
 Hülffe der Herren Studenten / hinweg = ge-
 nommen / und herein gebracht / für welche
 Ihre Excell. Hr. General Graf von Stah-
 remberg ihnen 900 fl. bezahlet / und selbe für
 Franc : und bleffirte Soldaten aufhacken
 lassen. Um 1. U. nach Mitt. Tag ist ein Türck
 herüber : und herein geloffen / vermeltend /
 daß ihme nichts anderes herüber zulauffen
 bewogen / als dises / weil er vorhero ein
 Christ gewesen / auch die grosse Furcht / so /
 wegen unseres Sucurses unter denen Türck-
 en ist. Um 4. U. haben die Hrn. Studen-
 ten wiederum einen Türcken gefänglich her-
 ein gebracht. Abends um 6. U. ist wiederum
 ein gefangener Türck herein gebracht wor-
 den ; beyde aber / dis : und voriger haben
 ganz nichts berichten wollen ; das Burck-
 Revellin , samt denen Caponaren beyder
 Seits wurden heut / auß Beföhl des Hrn.
 Commendantens (worauf noch eine kleine
 Zeit

Zeit zuvor Herz Haupt = Mann Miller von Mannsfeldis. Regiment / und Herz Leutenant Sommer = Bogl tod geschossen worden) von Uns in das Feuer gestöcket / und verlassen / in welches sich bald darauf der Feinde völlig logiret / seine Arbeit starck avanciret / und sich vergraben ; in der Nacht wurden widerum vile Ragetl am Stephans = Thurn loß = geschossen ; die ganze Nacht hindurch wurde beyder Seits mit Schüssen starck continuiret / und / daß der Feind in der Burck = Paster starck arbeit : und klopffe / von Unseren gehöret.

Den 4. hate der Feinde nicht mit Stücken geschossen ; alleine vile Stein : auch etwas Bomen eingeworffen ; gegen 3. Uhr nach Mitt = Tage hate der Feind eine Haupt = Mine an der Burck = Paster springen lassen / und darmit einen guten Theil an der rechten Face von der Spitzen an eingeworffen / auch gleich darauf andert = halbe Stunde lang starck gesturmet / sich darinnen an dem Fuß logiret / und gleich etliche Säul aufgestöcket / und vile Wohl = Säck : Schantz = Korb : und anderes Holz = Wercke angebracht ; wobey von Uns vil : von dem Feinde aber weit mereres gebliben / und beschädiget

get worden; Ihre Excell. Hr. General Graf von Stahremberg / wie auch beyde Herrn Generalen Wacht-Meister / als Herz Graf von Thurn / und Hr. Graf Scherani, in gleichem Hr. Oberst Souches, Hr. Oberst Schärffenberg / und andere Officier mehr / waren alle anwesend / weilten es just zu der Zeit der gewöhnlichen Ablösung beschähen / und frischeten Unsere zur tapfferen Gegentwehr träuherzig an; es wurd auch dabey / mit Cardatsch: und Stücken zu schüssen / nicht unterlassen / dardurch dem Feinde dieses: und allemal / so oft er gesturmet / den mereste Schade beschähen / und vil erlāget. An dem Löwel: wie auch an dem verlassenen Revellin: und Caponiren hate der Feinde allenthalben seine Arbeit starck fortgesetzt; wir hingegen haben immer mer / und mer an unseren Abschniden gearbeitet / selbige vermer: und verstärcket. Vor Mitt-Tage hat es mit regnen starck angehalten. In der Nacht hate man widerum vile Raget / und zwar mer / als sunsten / steigen lassen.

Den 5. hate der Feinde widerum mit schwären Stücken geschossen; deren er doch schon lange Zeit keines gebrauchet hat / auch mit Stein: und Bomen einwürffen starck

starck angehalten. Nach Mitt-Tage gegen 6. U. hate der Feinde gesucht in der Meine der Burck-Pasten weiter in die Höhe sich zu logiren; aber von Unseren gleich darvon abgetriben worden. Im Graben des abbandonirten Revellins, wie auch in der Caponiere gegen dem Löwel hat er mit seiner Arbeit starck avanciret. Die Nacht hindurch ist unserer Seits unaußsätlich auf den Feind im Graben: und Revellin cannoniret worden.

Den 6. früh: und den ganzen Tage über hate der Feinde mit Cannonir: Bomen: und Stein-wärffen sich / wie gestriges Tages / verhalten. Gegen 1. U. nach Mitt-Tage hat er an dem Löwel die beyde Faces durch Minen über einen Hauffen geworffen / dar-auf starck angeloffen; aber balde widerum gezwungen worden nachzulassen / weilen die Meine die Mauer von der Pasten zu dem Anlauff: oder Sturm ganz unbequem / nidergeworffen / auch sowol mit denen Stücken: als mit der Mannschafft tapffere Gegenwehr beschähen. Die Nacht hindurch hate der Feinde seine Arbeit / sonderlich im Graben vor dem Revellin gegen der Cortinen zu / starck fort-gesätzet / in gleichem wurden

unsere Abschnide / allenthalben verbessert /
 und vermeret / auch unterschiedliche Batterien
 auf der Spanier = Pastey an der erhöhten
 Cortinen : auch an der neuen Burck : Leber-
 lischen Hauß : und anderer Orten in denen
 Abschniden gemacht. Nachtes wurden am
 Stephans = Thurn wiederum vile Kugel
 gelöset.

Den 7. hate der Feinde fruhe Morgens
 wiederum mit schwarzen Stücken etwas stär-
 ker angefangen zu Cannoniren ; aber dar-
 mit über 2. Stunde lang nicht angehalten ;
 gegen Mitt : und nach Mitt = Tage hat er
 mit Cannoniren noch mer : auch mit Bo-
 men : und Stein-wärffen angehalten / auch
 vile Wol = Säcke : Schanz = Korb : und
 Holz = Werk im Graben vor der Löwel :
 und Burck = Pastey angebracht / und seine Ar-
 beite / bey Tag : und Nacht hindurch allent-
 halben / absonderlich im Graben vor dem
 Revellin , fort-gesäzet. In der Nacht hate
 man Feuer / und 5. Kugelen am Kallen-
 Berge gesehen / vermutlich von unserer suc-
 currirenden Armée , es wurden auch von
 St. Stephans = Thurn wiederum vile Kug-
 eln gelöset.

Den 8. hate der Feinde nicht so vil / als
 gester!

gester/ Cannoniret ; wol aber Bomen : und
 Stein geworffen / und den Tag über mit
 angehalten / wie auch seine Arbeit im Graben
 dergestalt avanciret / daß er nach Mitt-
 tage gegen 4. U. an dem Löwel 2. Fornel spi-
 len: und darauf das anderte mal in zimlicher
 Anzale sturmen lassen ; wurd aber beyde ma-
 len von Stücken / so schon mit Caratschen
 geladener in Bereitschafft gestanden / ser übel
 empfangen / und mit vilem Verlust der Sei-
 nigen / nach einem 2. Stündigen Geföchte
 glücklich abgetriben / woben von der Reütes-
 ren Hr. Oberest Leütenant S. Croix, Che-
 valier Gorné : und etlich-andere Officier
 verwundet worden ; gegen 10. U. vor Mitt-
 tage haben wir an der Burck-Pastey in der
 Contra-Mine eine Pedarte angesäzet / um/
 des Feindes Mine zu öffnen ; aber nichts
 darmit effectuirt. Nach Mitt-
 tage hate man in des Feindes Lager eine grosse Alte-
 ration verspüret / welche / ob sie / wegen unse-
 res annahenden Succurses beschähen ? wir
 nicht wol haben müssen können. Die Nacht
 hindurch hate man durch des Feindes
 Wachten vile Feuer wahr genommen / und /
 daß er sich häuffig an das Gebürge säzete ;
 gegen Abend hate der Feinde seine Bett-
 Stung

Stunde abermalen mit Lösung sowol der
 Stück: als kleinem Geschütze / stärker / als
 jemalen / gehalten / und in der Nacht seine
 Arbeit gegen der Basse Flanque: und in der
 Communications - Linie starck fort = gesät-
 zet; und weilen unsere Ingenierer vor ge-
 wiß berichteten / daß der Feinde eine fertige
 Mine an der Burck-Pastey habe / welche sie
 würcklich zu = schlagen gehöret / auch / allem
 Ansähen nach / weilē der Feinde seine Troup-
 pen starck zusammen ziehet / einen General-
 Sturm nach effectuierter Mine vorzunehmen/
 gesunnen; als liessen Ihre Excell. Hr. Ge-
 neral Graf von Stahrenberg durch öffent-
 lichen Trommel = Ruff / alle Bürg: und In-
 wohner / und was nur Waffen regiren mag/
 ernsthaft: und trauherzig zusammen brin-
 gen / und verlägeten selbe in 2. Bereitschafft-
 ten / eine auf dem Koll = Marckt bey denen
 Michaelern; die andere auf die Freyung /
 wie nicht weniger auch indessen sowol die
 attaquirte Cortine, als beyde Pasteyen
 mit neuen Abschniden versähen: auch in der
 Stadt die Häuser (forderest das Lebelische)
 und Gassen mit Kett: und Traversen ver-
 bollwercken: und auf die / den 6. gemelt = neue/
 Batterie Stücke bringen liessen / um / jeder-
 zeit:

zeit: und auf allem Falle dem Feinde möglichsten Wider = Stande zuthun. Nachtes wurden an dem Stephans = Thurn widerum vile Ragetl gelöset.

Den 9. fruhe Morgens hate der Feinde widerum vile Bomen: und Stein hereingeworffen/ gegen Mitt = Tage hate man des Feindes mereste Trouppe gegen dem Wald: und Kallen = Berg in Bataillen stehen: auch die Zelt abbrochen: und ihr Lager auf = hob: und verändern gesähen/ vermutlich/ wegen unseres Succurses. Gegen 10. Uhr ist ein Gefangener herüber = geloffen / welcher des Feindes grosse Consternation erinnere hat; ungehinderet dessen / hate der Feinde mit Cannoniren: Stein: und Bomen = wärffen starck angehalten/ auch seine Arbeit: und Miniren gegen der Basse - Flanque: und Cortine unaufsätzlich fort = gesäzet / auch den Abend mer/ und mer an das Gebürge gezogen: und sich in guter Positur: und Bereitschaft gehalten. In der Nacht gegen 10. U. hate der Feinde die Basse Flanque, welche zwar Unsere schon merern Theiles verlassen / und einen Theile der Communica = tions = Linien vor der Cortine, nach dem er 3. mal angesäzet / bemächtiget / und gleich

in

in die Cortine an 3en Orten angefangen zu Miniren / auch an denen beyden attackirt: und gesprängten Boll- Wercken seine Arbeit: und Minen fort- gesäzet. Heute vor Mitt- Tag ist auß des Feindes Lager eine weiße Taube über die Stadt geflogen / so man vor ein gutes Zäichen gehalten. Herz Oberest- Leutenant Schänck ist an seinem / sub dato den 20. dito empfangenen / Schuß gestorben. Hr. Johann Andree von Liebenberg / wol- meritirter Herz Burger- Meister / ist heute zeitlichen Todes verbliehen / den so wol Ihre Excell. Herz General von Stahremberg / als auch die samentliche Burger- schafft höchstens betauerten. Nachtes wurde wiederum vile Ragetl an dem Stephans- Thurn gelöset.

Den 10. hate der Feinde etwas weniger / als gester / cannoniret ; mit Bomen : und Stein- wärffen aber nichts unter- lassen / auch in der Cortine an bemeldt-zen Orten starck miniret / und allenthalben seine Arbeit fort- gesäzet. In der Nacht gegen 11. Uhr hat er an der Burck- Pasten eine Mine rechter Hande der / vorhero gesprängten / gehen lassen ; aber ohne sonderem Effect ; doch gleichwollen sich den Wege zu einer Haupt- Mine

Wine facilitiret/ welche er auch gleich angefangen; sonst hat er seine Arbeit aller Orten starck fort-gesätzet; auffer/ daß er in Minimung der Cortine, durch Abwürffung unserer daselbst groß-steinenen Kugeln: und Bomen in etwas verhinderet wurde. In der Nacht seynd widerum vile Nagetl/ zwar mer/ als jed = voriges male gelöset worden.

Den 11. hate der Feinde fruhe Morgens starck angefangen/ sonderlich mit schwärem Geschütze/ zu cannoniren; darmit aber über 1. Stunde lang nicht continuiret; wol asber mit vilen Bom: und Stein-wärffen angehalten. Nach Mitt = Tage hat er wider zu Cannoniren angefangen; aber auch nur per Intervalla darmit continuiret/ seine Arbeit hat er den Tage nicht so starck/ als die vorige/ Tage fort-gesätzet. Abend gegen 4. U. hate man den Feinde gänzlich auß dem Lager gegen dem Gebürge anrucken: und mit allem Volck/ so in der Leopold = Stadt gewesen/ über seine Brucken dahin an-marchiren sähen/ auch vermercket/ daß sich einige Troupen an dem alt: und neuen Gebäue des Kalen-Berges versamlet: und avanciret haben/ welches ungezweiffelt unser Succurs gewesen/ in dem man bald hernach die Cannonen

nones gegen der Stadt zu / das ist / gegen
 des Feindes avancirende Trouppen an dem
 Fuß des Kallen = Berges hate sähen spilen /
 und zum öfteren loß brennen / auch immer
 mer / und mer Volck anrucken ; den Feinde
 hingegen allezeit merer sich gegen dem Ge-
 bürge zusatz : und zusammen zurucken / wel-
 ches biß in die Nacht continuirete. In der
 Nacht haben wir von unserem / annahend :
 und allbereit zugegen = stehenden Succurs
 mit Feuer : Rageten : und 3. Cannonen-
 Schüssen die Lösung gehabet. Der Feind
 unter = liesse dannoch nicht seine Arbeit al-
 lenthalben zu prosequiren / auch mit Stüc-
 ken starck zu cannoniren / welches er niema-
 len sonsten der Massen starck zuthun pflöge-
 te. Ein Polack / so dem Türcken gedienet /
 ist herüber geloffen / und / als selben der Fein-
 de in denen Approchen ersähen ? gaben sie
 starck Feuer auf ihn / und wurd an einem f. v.
 Fuß geschossen / der berichtete / daß eine un-
 außspröchliche Furcht unter denen Tür-
 ken seye.

Den 12. hate der Feind über seine Ge-
 wonheit angefangen zu cannoniren / Bo-
 men : und Stein zu warffen / und darmit den
 ganzen Tage continuiret / auch allenthal-
 ben

ben seine Arbeit auf das enffrigeste fort-gesätzet / also ! daß wir alle Augen-blick erwarteten / daß die 3. Minen / welche er in der Cortine angefangen / verfertiget seyn / und sprün-gen machten ; wir sahen aber gleich mit an-bröchendem Tage / daß unsere Armée von dem alt : und neuem Schloß des Kalen-Berges sich hervor : und den Berge herab-begab / eine Troupe nach der anderen anrückete / und mit Stücken immerfort auf den Feinde charchir : und avancireten / also ! daß sie gegen Mitt : Tag am Ende des Kalen-Berges / bey Anfang des Wein-Gebürges zu stehen kamen ; gegen Mitt : Tage vermercketen wir auch / daß des Feindes gantze Macht sich dahin zog / und in Battal-lia sich stellte / nachdem zuvor von fr. an vile Bagage-Wägen / und Pferde / nebē vil 1000. Menschen auß dem Lager gerucket : und gegen der Schwächat gezogen seynd ; es beliebeten aber unsere annahende Trouppe nicht lange daselbst zustehen ; dan ! nachdem sie sich selbige in rechte Schlacht-Ordnung gesätzet / und immer der anderen / auß dem Wald : und Gebürge hervor-ziehenden / Trouppen erwartet hätten / drungen selbige in der schön-
sten Ordnung / als jemals eine Armée hal-

ten mag / an den Feinde / welche selbigen so
 oft weichen machten / so oft sie an ihne sä-
 seten / also zwar ! daß selbige / immerfort in
 so gut-geschlossener Ordnung avancirend /
 den Feinde gegen 4. U. nach Mitt-Lage bis
 in das Lager in seine Bezelte poussiret / und
 selbigen immer weichen machten / auch in
 solche Verirrung brachten / daß selbiger sich
 gänzlich wändete / und der Gestalten die
 Flucht gabe / daß denen Unserigen nicht al-
 leine das Felde / sonderen alles Proviant /
 Munition , Stücke / Bezelt / ja die ganze
 Bagage zur Beute blibe ; in wärenden Tröp-
 fen avancireten Ihre Durchl. der Marg-
 Graf Ludwig von Baaden / mit des Herrn
 Oberst Häußler Tragonern / und dem halb-
 Württembergis. Regiment zu Fuß / und et-
 lich = andere Trouppen bis an die Pallisa-
 den der Stadt / und veranlasseten gleich mit
 Ihro Excell. Herrn Generalen Grafen von
 Stahremberg / ingesamt die Approchen
 des Feindes anzufallen / welche bis anhero
 von dem Feinde noch besätzer bliben / und
 darauff bis auf den letzten Augen = Blicke so
 starck Chargir : und Cannoniret wurde / als
 wan ihre Armée annoch in ruhigem Stand-
 oder grossen Vor = theile stunde ; sie erwart-
 teten

teten aber nicht des Angriffes; sondern /
 nach dem Unsere mit dem Tag: und Nacht-
 schenden/ nach gegäbener Lösung/ inn: und
 ausser der Stadt / abgeredeter-massen / den
 An: und Abß-Falle in die Approchen vor-
 nahmen? fanden sie daselbst keinen Mann
 mer; sondern occupireten mit Eroberung
 aller Stück: und Munition, welche sie in
 denen Approchen hätten / Alles ohne eini-
 gen Wider-Stande; indessen kammen auch
 die Pollacken/welche den Feinde nicht weni-
 ger / als die Teutsche / weichen machten /
 völlig in des Feindes/ Lager / eroberten Al-
 les / und machten über die Massen reiche
 Beute; die ganz-succurirende Armée war
 in folgender Ordnung eingetheilet / auf dem
 lincken Flügel stunde die Kays. Armée un-
 ter dem Commando Ihre Durchl. des Her-
 zogens von Lothringen / das Corpo der
 Battallien bestunde von denen gesamtten
 Reichs-Völkern/ welchen vor-stunden bey-
 de Chur-Fürstliche Durchl. auß Bähr: und
 Sachsen/ samt Ihre Fürstl. Genaden/Für-
 sten von Waldegg/ disen die Fränckische / je-
 hent dero/selbst-eigene/Trouppen; den rech-
 ten Flügel aber hätten Ihre Maj. König in
 Pohlen mit dero eigenen Völkern; und es

waren von der Kays. Cavallerie, und denen Dragonern die Battallia sowol geordnet / und in das Werck gesäzet / als jemals bey einer Armée mächte seyn gesehen worden; Dan! es avancirete kein Theile vor dem anderen; sonderen erwartete immerfort der Forderste / biß sich die Hindere annaheten / oder die / anderer Seite zuruck = geblibene / Glieder gleich stunden; es ware dabey kein Fürst; oder Generals-Person / welcher nicht seine Trouppen selbst von Haupt alla Testa derselben anführte; der König in Pohlen ware selber der Jenige / welcher denen Seinigen den Angriff machete; und zäigeten dergleichen nicht weniger beyde Chur = Fürsten / Bayr: und Sachsen; Ihre Durchl. Herzog zu Lothring; folgend's Ihre Durchleucht Marg-Grav Hermann: und Ludwig von Baaden / und Sachsen-Lauenburg / wie auch Ihre Fürstl. Genaden Prinz Croix, welcher blethret / und dero Herz Bruder tod gebliben / vor denen Kays. Ihre Fürstl. Genaden von Waldegg / nebē etlich 30. Reichs-Fürsten vor denen Fränckischen auch all- andere Generalen vor dero Mannschafft einer dem anderen mit gleichem Schrit. In Summa! jeder thäte das Jenige / was von brav;
und

und vernünftigen Capitainen zuerwarten /
 und was Stand : und Mannhafte Sol-
 daten vollziehen solten ; dan ! in deme die
 Generalen vor dero Trouppen den Angriff
 thäten / avancirete dero Löbl. Exemplum ,
 die gemeine Mannschafft so starck anzutrei-
 ben / daß dise widerum durch selbe aufge-
 halten müsten werden / niemand gedachte zu
 weich : alle zu überwinden / niemands wur-
 de verläitet ; oder abgehalten von der bevor-
 stehenden Beüte ; sonderen alles begriffen :
 und vertieffet / den Feinde anzugreiff : und
 zu erlügen ; also zwar ! daß alleine verlangt
 wurde / daß der Feinde den jenigen Wider-
 Stande gethan hätte / den selber / allen Um-
 stand : und Ansähen nach / hätte thun köns-
 nen / um / dardurch den Sige desto gloriwür-
 diger : und durch des Feindes gänzliche Ni-
 derlag eine vollständige Victori zu erwör-
 ben ; welche beforderest G D T T / der die
 Generalen / und samentliche Mannschafft
 so glücklich angefüret : und gestärcket hate /
 zu zu schreiben ist ; wann man so wol den
 avantagieu : en Situm , welchen der Feinde
 gehabet hate / den Succurs auffzuhalten /
 erwögen : als auch sich erinnern will der / so
 abscheulichen / Flucht / welche der Feinde von

Stund an genommen / als er selbst die Unserige zum erstenmal an dem Kalen = Berge ser = hitzig angriffen hate ; wurd also diesen Abend ; die ganze Nacht ; und folgenden Tage des Feindes Lager geplünderet / in welchem solcher Uber = Fluß an allem gefunden worden / daß man auch in paren Geld (ohne der köstlich = reichen Bagage des Türckischen Kaysers Haupt = Fane / Ross = Schweiff / und des Bezirs Leib = Pferde / Roher / und Bezelt) etlich Millionen erobere hat / zugeschweigen des Proviandes / Munition , Pöller / und Stücke / deren hin und wider groß ; und kleine über 100. überkommen worden seynd. Mit dieser erfreulichen Zeitung wurde noch selben Abend Herz Graf von Auersperg nach Ihro Kays. Majest. abgeschicket.

Den 13. fruhe kamen Ihre Majest. der König in Polen / beyde Chur = Fürstliche Durchl. auß Bayr ; und Sachsen ; Ihre Durchl. Herzog zu Lothringen / und alle Generals = Personen in die Approach : und Gräben der Bestung / um derselben Zustand anzusehen / welche einhellig nicht alleine die vernunfftig ; und valereule Conduite , und Gegen = Weyr Ihro Excell. des

Hn. Generalen Grafen von Stahremberg ;
 sonderen auch der ganzẽ Guarnison Stand-
 hafftigkeit : und Wol-thun höchst rümeten ;
 wobey ich (Der sich aller anwesenden Offi-
 ciren comportement, valeur, und Eys-
 ser/ wie auch der gemeinen Knechten Mut /
 und Standhafftigkeit / auch der gesamten
 Burgerschafft eyffrigest = angewändeten
 Fleise/ hier weitläuffiger zu beschreiben / nicht
 vorgenommen habe) alleine das gedäncken
 will/ daß sich alle/ biß auf den letzten Bluts-
 Tropffen zu wehren/ und bey der Stadt zu
 sterben/ resolviret : und alles das jenige un-
 verweigerlich præstiret haben / was allen
 generos : und mannhafften Soldat : und
 Burgers-Leuten ansteht : und gezimmet/ da-
 durch sie den jenig-grossen Ruhm erworben/
 welchen ihnen billich die ganze Welt auß-
 spröchen : und ewig in Historien bleiben
 wird. Nachdem Ihre Maj. der König in
 Polen alles gesehen / begaben sich dieselbe /
 neben wenigem Gefolge/ mit Ihro Excell.
 Hn. Generalen Grafen von Stahremberg
 in die Stadt / um daselbsten GOTT dem
 All-Mächtigen für die erhaltene Victori
 bey denen PP. Augustinern in der Loreta
 Capellen Danck zu sagen ; all-andere anwe-
 sende

sende Chur : und Fürstl. Generalen / und
 Officier aber kereeten / nach besähenen Ap-
 prochen , und Zustande der Bestung in
 das Lager / wie auch Ihre Majest. der Kö-
 nig selbst / nachdeme dieselben / neben der
 Kron Unt : und Ober-Feld-Herzn / und de-
 ro etlichen Magnaten bey Ihr Excell. dem
 Hn. Generalen Grafen von Stahremberg
 das Mitt = Tag = Mal eingenommen ; und
 die gesamte Armée ruckete disen Tage noch
 auß des Feindes Lager / weilen sie / wegen
 des grossen Unflat : und Gestanckes nicht
 bleiben kunten / und lägeten sich von St.
 Marx längs dem Wasser fast bis über
 Schwächet am Ende hinabwärts ; inmit-
 tels machten Ihre Excell. Herz General
 Graf von Stahremberg auch die Anstalt /
 daß die Munition : Proviant : und Stücke /
 deren die mereste von unseren Stücken rui-
 niret : und zum weiteren Gebrauch untaug-
 lich befunden worden / in die Stadt mächten
 eingebracht werden ; dan all-bereit die ver-
 gangene Nacht : und den Tag über / hin-
 und her in dem occupirt-feindlichen Lager /
 durch Unvorsichtigkeit der beüt = begierigen
 Soldaten / bey Unter-suchung des Feindes
 Wägen / vile 1000. Centen Pulver in dem
 Rauch aufgegangen seynd.

Den 14. um Mitt = Tage kamen Ihre
 Kays. Majest. persönlich mit einer kleinen
 Hof = Stadt auf dem Wasser anhero nacher
 Wienn / also bey Betretung des Landes /
 und 3 maliger Lösung der Stadt = Stücken
 von allen Chur : und Fürsten / General : und
 anderen Officieren der Armée , und der
 Stadt (welche dieselbe samentlich / sonder-
 lich Ihre Excell. Herrn Generalen Grafen
 von Stahrenberg mit aller = genädigester
 Demonstration zu dem Hand = Ruß admit-
 tireten) aller = unter = thänigest empfangen /
 und durch des Feindes Approach : und
 Gräben / nach genauer Besichtigung der
 feindlichen Attaque , zu dem Stuben = Thor /
 unter welchem sich der all = hiesige Stadt-
 Magistrat befande / und Ihre Maj. nach ei-
 ner gehalten = kurzen Oration (so Herz Da-
 niel Focky / Burger = Meister = Ampts = Ver-
 walter / und der Stadt Ober = Cammerer
 vorbrachte / aller = unter = thänigest empfan-
 gen) in die St. Stephans Dom = Kirche
 begleitet ; beyder Seite der Gasse stunde die
 gesamte Burgerschaft in schönster Ordnung
 im Gewehr ; von St. Stephan aber nach
 gehaltenem Te DEUM Laudamus , unter
 welchem die Stücke wider 3. male gelöst /

begaben sich dieselbe in die Alte = Burg / in
 hero Wohnung / und hatten nach ertheilt:
 vilfältigen Audienzen an die geheimhinder:
 lassene Hn. Deputirte / und andere Officir:
 und Cavallier / die Mahlzeit erst gegen 5. U.
 nach Mitt = Tage eingenommen; nachmals
 denen Königlich = Polnischen Abgesandten /
 welche Ihr Kays. Majest. zu beneventiren
 anhero von hero König abgeschicket wor:
 den / wie auch etlich = anderen aller = genädige:
 ste Audienz ertheilten; womit also der ganz:
 ze Tage / bis in die Nacht / zugebracht
 wurde.

Den 15. begaben sich Ihre Kays. Maj.
 alle Völcker / so von St. Marx an bis hinter
 Deberstorff / auch die Polnische Armada,
 so bey Mannswerth unter der Schwächet
 gestanden / zu besähen; sorderest aber
 Ihre Königl. Majest. auß Polen zu bewill:
 kommen; und als sie auf einer Ebene / nächst
 der Schwächet / zusammen kammen / haben
 selbe / nach lang gehaltener Conferenz zu
 Pferde mit dem König / auch Thro Königl.
 Maj. hinwiderumen vile Freud; und Fro:
 lockung gezäiget; und giengen folgend
 widerumen zuruck in die Stadt; Ihre Ma:
 jest. der König marchireten noch selben Tag
 ge

ge mit ihrer völlig = unterhabenden Armée abwärts. Was nun hierüber auch folgende Tage / welche Ihre Kays. Majest. allhier verbliben / die Armée, und der Stadt inwendige Diffens zu besichtigen / auch die weitere Entreprise, und Operation der Armée zu determiniren vorbeigien? ist nicht mein Absähen; oder Willen dieses Ortes specificè zu gedencken; sonderen will diese meine Beschreibung alleine zu eines günstigen Lesers selbst eigenen Begnügen / und Nachricht / zusam = getragen: und hiezmit geschlossen haben im Namen des Allerhöchstens / welcher nicht alleine den inwessenden Commandanten Herrn Generalen / Grafen von Stahrenberg / und dero gesamten Guarnison starcken Muth; und Biz verlyhen / die beschähene Defension so Dapfer zuverrichten; sonderen auch die succurrirnde Armée, der gantzen Christenheit zum besten / Ihro Kays. Majestät / und deren Erb = Ländern zu besonderem Trost / so Glück = seelig geführet / und obfigen gemachet / deme alleine die Glory zu zumassen; und ewig = häuffiger Danck zu sagen ist / biß an der Welt Ende.